bern1311:bern1303.qxd 11.12.2011 10:37 Seite 1

An alle Haushalte

Der Bernauer

Nr. 1 Weih. 11/ Jan. 2012

Monatliche Information und Aktuelles aus Bernau

Amtsblatt der Gemeinde Bernau • Herausgeber: Gewerbeverein Bernau 26. Jahrgang

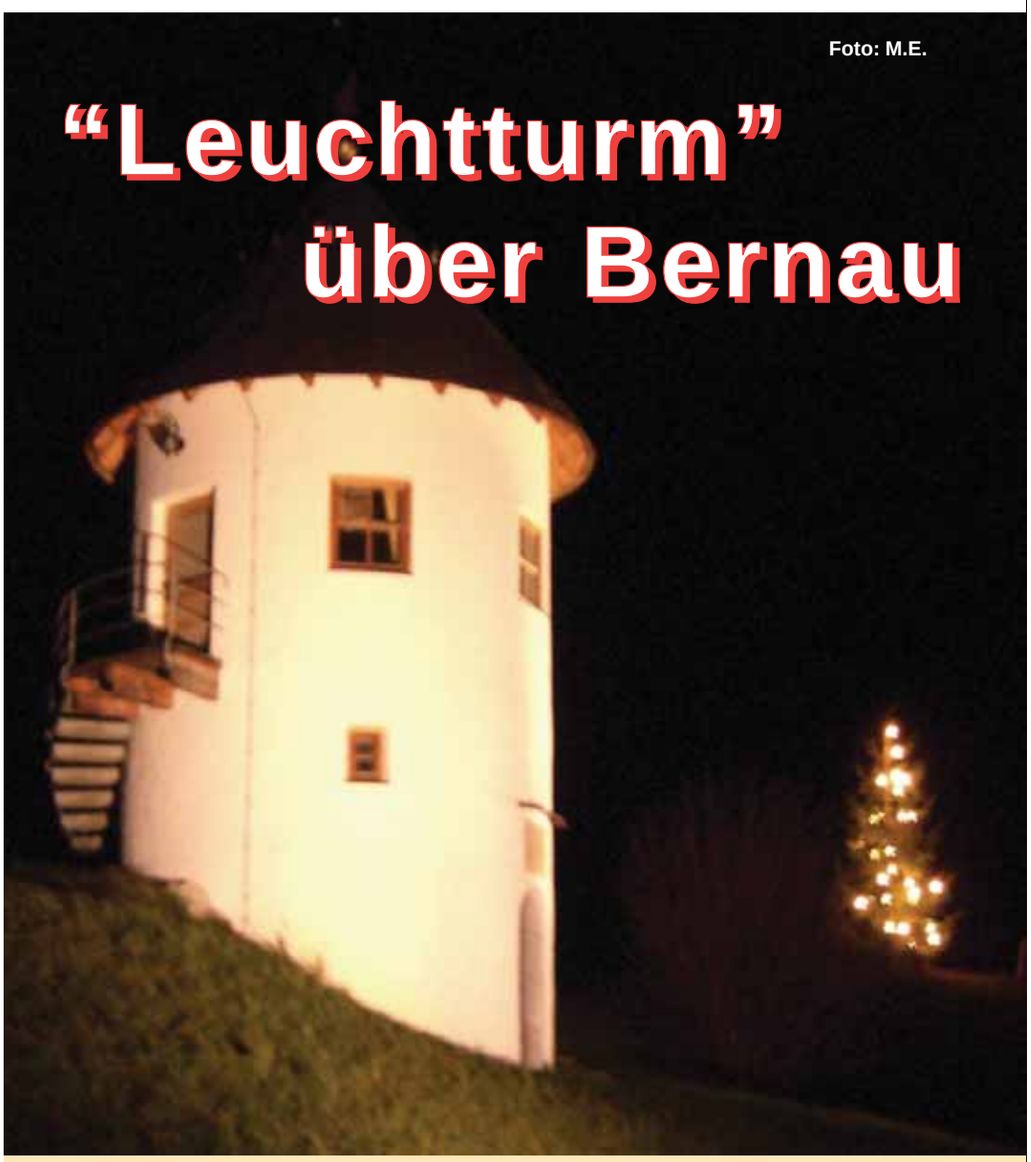
Ein friedvolles Fest und alles Gute im Jahr 2012...

...wünscht der Bernauer all seinen Leserinnen und Lesern

Beliebter Treff vor Weihnachten war wieder der Advents- und Handarbeitsmarkt des katholischen Frauenbundes. - Auch der Büchermarkt kam wieder ausgezeichnet an **(s. S. 4 / 5 und 8).**

Foto: M.E.

"Leuchtturm" über Bernau



Dieser ehemalige Wasserhochbehälter steht an einem der schönsten Aussichtspunkte oberhalb von Bernau im Ortsteil Bergham **(Näheres auf Seite 33).**

Aus dem Inhalt

Kunstausstelung:
Chiemseemaler am Chiemsee
S. 9 u. 12

Neue Aktion:
Wunschbaum zu Weihnachten
S. 12/13

Fasching 2012:
Von Inthronisation bis Kinderball
S. 20

Nächster Redaktionsschluss

Freitag, 13. Jan.

bern1311:bern1303.qxd 11.12.2011 10:37 Seite 2

Weihnachtsbrief des Bürgermeisters

Liebe Bernauerinnen und Bernauer,
liebe Gäste,

Auf alle Fälle Erleichterung

Wenn dieser „BERNAUER“ erscheint, dann sind Ratsbegehren beziehungsweise Bürgerentscheid bereits gelaufen und damit die Frage entschieden, an welcher Stelle das neue Rathaus gebaut werden soll. Ich werde auf alle Fälle erleichtert sein – wie die Sache auch ausgeht. Denn dann kann der Gemeinderat endlich wieder normal arbeiten – ohne permanent von Diskussionen um die Standortfrage betroffen zu sein. Ich hoffe, dass wir die entsprechenden Planungen dann schnell über die Bühne bringen, damit die Einweihung des „neuen“ Rathauses nicht in endlose Ferne rückt.

Ereignisse wenig spektakulär

Aber zurück zu diesem Jahr, das sich in wenigen Tagen verabschiedet. Was ist in unserer schönen Gemeinde passiert? Zunächst wurden zu Beginn des Jahres alle noch ausstehenden Arbeiten an unserem Kanalsystem in den Außenbereichen abgeschlossen. Damit sind in unserer Gemeinde über 90 Prozent der Anwesen kanalisiert. Einher mit diesen Baumaßnahmen gingen mehrere Straßensanierungen (inklusive Radwegebau) sowie die Erneuerung von Trinkwasserleitungen. Fertig gestellt wurden gerade noch in diesem Jahr die Verbindungsstraße von Giebing nach Schörging und die Radweg-Verbindung von der Eichetstraße bis zum Kapellenweg.
All dies sind keine spektakulären Maßnahmen, die groß gefeiert werden, aber Pflichtaufgaben, ohne deren regelmäßige Erledigung es nicht so rosig aussehen würde in unserer Zivilisation. Übrigens: Die Pflichtaufgaben verschlingen jährlich eine Menge Geld.

Bei Redaktionsschluss sah es noch nicht so aus, als ob viel Schnee zu erwarten ist. So sah es im Vorjahr aus.

Baugrund für Einheimische

Immer wieder erfreulich ist es, wenn die Gemeinde neuen Baugrund für Einheimische zu erschwinglichen Konditionen anbieten kann. Das war heuer im Sommer der Fall. Im Süden der Gemeinde und an der Bohlmoosstraße können sich fünf junge Familien darauf freuen, in absehbarer Zeit ein eigenes Heim beziehen zu können. Einige Häuser sind im Rohbau bereits fertig.

BernauMobil kommt gut an

Das BernauMobil, das mittlerweile über ein Jahr im Einsatz ist, hat sich bestens bewährt. Menschen, die keine eigene Fahrmöglichkeit haben - hauptsächlich Behinderte - nutzen gerne die Möglichkeit, mit Hilfe dieses gemeindlichen Fahrzeugs z. B. zum Arzt zu kommen. Den ehrenamtlichen Fahrern sage ich „Danke“ für ihren Einsatz.

Bildband ist gefragt

Vor gut zwei Wochen habe ich den neuen Bildband “Bernau einst und heute” - die Chiemseegemeinde im Spiegel der Zeit” öffentlich im Gasthof “Chiemsee” vorgestellt. Das Interesse war gut, die Beamer-Präsentation von Eberhard Schuhmann informativ und unterhaltsam. Verfasser Marc Enders sprach kurz über die dreijährige Arbeit. Die Nachfrage nach dem Band ist recht erfreulich. Wer sich dafür interessiert, wie sich unsere Gemeinde in den letzten 100 Jahren optisch verändert hat, bekommt mit diesem Band genau die richtige Lektüre - mit vielen Fotos und kurzen Texten (erhältlich ist der Band an mehreren Verkaufsstellen in Bernau; s. Seite 3).

Besondere Ehrung

Gefreut hat es mich, dass unser früherer Gemeinderat Christian Kaufmann aus Giebing eine besondere Ehrung bekommen hat. Aus der Hand von Ministerpräsident Horst Seehofer erhielt er kürzlich in Kolbermoor die Goldene Ehrenamtskarte für seine zahlreichen ehrenamtlichen Tätigkeiten überreicht. Herzlichen Glückwunsch.

Dankeschön

Mit einem Dank an alle, die mich im Lauf des Jahres unterstützt haben – sei es von Seiten des Gemeinderates oder im Rathaus, aus den Reihen der Vereine oder einzelner Bürger – wünsche ich ein frohes, beschauliches Weihnachtsfest und viel Glück, Gesundheit und beruflichen Erfolg im Jahr 2012!

Ihr

Erster Bürgermeister

bern1311:bern1303.qxd 11.12.2011 10:37 Seite 3

Meldungen aus dem

BERNAMARE
Emotion Bad & Sauna

Gutscheine zum Verschenken

Empfehlung der Tourist-Info

Gutscheine für das „BernaMare“ sind sinnvolle Weihnachtsgeschenke - sagt man in der Tourist-Info.
Ein Eintritt für Kinder oder Erwachsene, eine Familienkarte, ein Besuch des Hallenbades oder der SaunaWelt - die Mitarbeiter im „BernaMare“ helfen gerne weiter.

Ist Ihr Reisepaß oder Personalausweis abgelaufen?

“Lasst Bilder sprechen”

Bernauer Bildband im Gasthof “Chiemsee” präsentiert

Rund 50 Besucher fanden sich zur Präsentation des Bildbandes “Bernau - einst und heute” im Gasthof “Chiemsee“ ein. Bürgermeister Klaus Daiber freute sich über das positive Interesse und stellte besonders heraus, dass dieses Band in einmaliger Weise die Möglichkeit aufzeigt, Bild für Bild die Veränderungen in der Chiemseegemeinde zu verfolgen- und das auf 224 Seiten mit fast 600 Aufnahmen. Das Gemeindeoberhaupt begrüßte neben mehreren Gemeinderäten auch Pfarrerin Amely Freund und Michael Rieder, den Junior-Chef von Rieder-Druckservice.
Verfasser Marc Enders, der als Tageszeitungsredakteur 22 Jahre lang, davon 16 Jahre als Redaktionsleiter bei der Chiemgau-Zeitung, journalistische Erfahrung gesammelt hat, stellte klar, dass Altbürgermeister Lenz Steindlmüller der Ideengeber für das Werk gewesen sei. Ein aufgeschlossener Gemeinderat habe schließlich vor drei Jahren den Auftrag erteilt, einen Bildband zu schaffen, der nicht nur interessante Vergleiche zulässt, sondern auch als wertvolles Bilderarchiv genutzt werden kann. Immerhin wurden nahezu 1500 Bilder digitalisiert und katalogisiert.

Mit dem neuen Bildband (von links): Altbürgermeister Lenz Steindlmüller, Verfasser Marc Enders, Bürgermeister Klaus Daiber und Eberhard Schuhmann. Foto: Berger

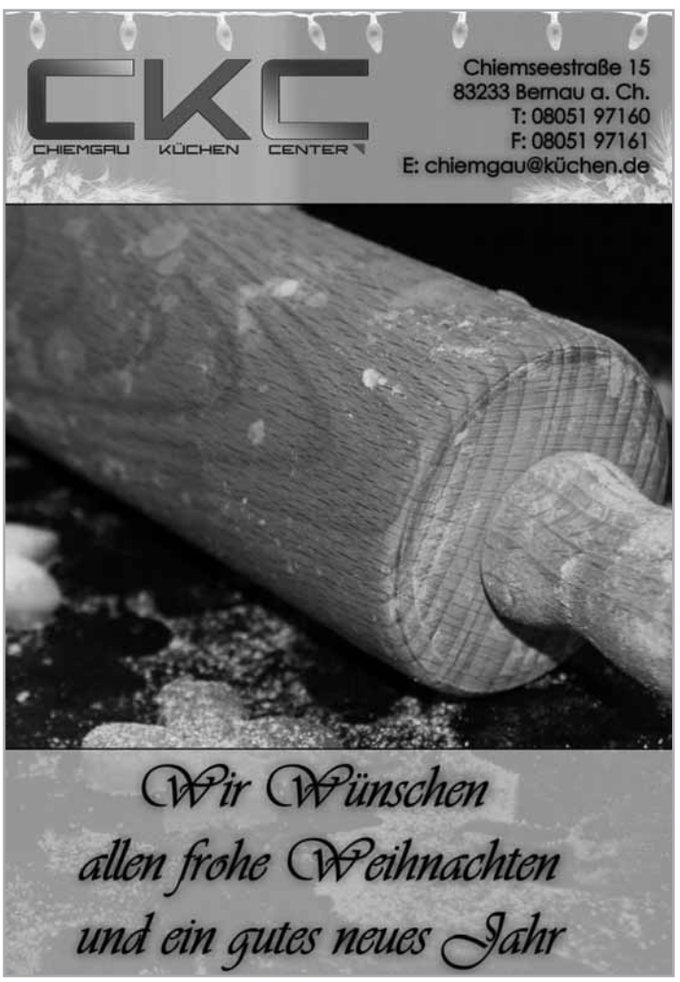
Eberhard Schuhmann, wichtigste Stütze bei den vielen notwendigen Recherchen, machte in einem Beamer-Vortrag in unterhaltsamer, kurzweiliger Manier mit dem Bildband vertraut.

Wo es den Bildband „Bernau einst und heute“ zu kaufen gibt

Der neue Bildband ist außer **im Rathaus** und im **Haus des Gastes** noch an folgenden Verkaufsstellen in Bernau erhältlich:
Schreib- und Spielwaren Claudia Schlosser
Volksbank-Raiffeisenbank Bernau
Sparkasse Bernau und im
Chiemseeinfocenter in Felden

Termine der Müllabfuhr

Die Restmüllbehälter werden die nächsten Male am **Mittwoch, 21. Dezember** sowie dann wieder jeweils am **Dienstag**, **3. und Mittwoch 18. Januar 2012** geleert. Die blauen Papiertonnen sind am Mittwoch, **21. Dezember** und **Mittwoch, 18. Januar** (CRC) an der Reihe. Für EHG lagen keine Termine vor.



bern1311:bern1303.qxd 11.12.2011 10:37 Seite 4

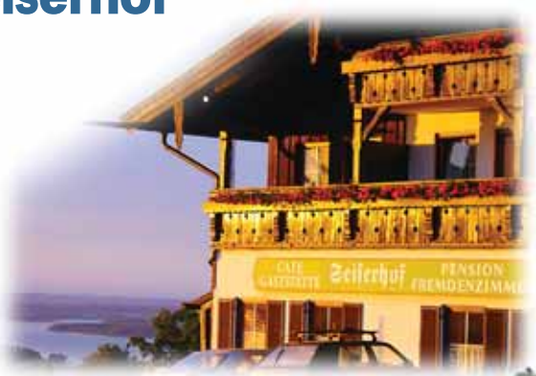
Die Erfolgsgeschichte des Weihnachtsmarktes geht weiter

Wieder großer Andrang beim Vorweihnachtstreff des Frauenbundes

Pfarrer Josef Bacher weiht im Beisein vieler Besucher die Kränze und sonstigen Weihnachtsartikel. Foto: Berger

Die Erfolgsgeschichte geht weiter - und das bereits seit 1982. Bei ihrem Advents- und Handarbeitsmarkt übertreffen sich die Damen des Katholischen Frauenbundes von Bernau mit Ideenreichtum, Fleiß und Engagement, wenn es um die Angebotspalette geht. Sie sind in der Organisation ebenso aktiv wie tüchtig als Bastlerinnen, Bäckerinnen, Strickerinnen und Lieferantinnen von „Geheimrezepten", die den Advents- und Handarbeitsmarkt zu einem Erlebnis für alle werden lassen. Einen Beitrag zum Gelingen leisten auch viele Männer und Frauen (die nicht dem FB angehören) mit teilweise kunstvollen Bastelarbeiten.
Die Buben udn Mädchen vom Kinderhaus Eichet brachten zum Auftakt des Marktes unter der Leitung von Martina Lackerschmid-Schenk einen herzigen musikalischenBeitrag.
Auch heuer konnte das katholische Pfarrheim die Besucher/innen kaum fassen, als Frauenbund-Vorsitzende Christl Schuhmann den vorweihnachtlichen Treff eröffnete. Ihr besonderer Dank

Seiserhof



"Wir wünschen unseren Gästen besinnliche Stunden zum Weihnachtsfest und alles Gute für jeden Tag im neuen Jahr 2012

... ist immer geöffnet !

Eine unserer beiden Gaststätten...

Seiseralm & Hof

Seiseralm

Familie Wörndl und Mitarbeiter freuen sich auf Ihren Besuch

Wir freuen uns auf Ihre Reservierung • Telefon 9890

bern1311:bern1303.qxd 11.12.2011 10:37 Seite 5

Erfolgsgeschichte.....

galt dem Hausherrn, Pfarrer Josef Bacher, den „Kindergartenkindern“, all jenen, die bei der Vorbereitung mit großen Engagement zur Stelle waren und natürlich allen, die so viele herrliche Dinge beigebracht hatten.
Wie alle Jahre segnete Pfarrer Bacher in Begleitung seines Ministranten Klaus Daiber die Adventskränze und -gestecke.
Das ständige Kommen und Gehen, die Kaufeslust und die gut besuchte Cafeteria zeigten wieder von der Beliebtheit dieses Adventsmarktes, der mittlerweile zum festen Bestandteil im Programm des katholischen Frauenbundes Bernau-Hittenkirchen zählt.
Der Erlös des Advents- und Handarbeitsmarktes - es waren mehr als 8900 Euro - kommt in diesem Jahr unter anderem folgenden Institutionen beziehungsweise Einrichtungen zugute: OVB-Weihnachtsaktionen “Ein Herz für Familie” und „Mehr-Generationenhaus“, Björn Schulz-Stiftung, “Leben mit Handicap” in Prien, Landjugend Bernau, Dorfhelferinnen, Frauenbund-Weihnachtsaktion “Missionsarzt für Tansania” für den Hospizverein Prien, Sozialdienst Katholischer Frauen Prien, für bedürftige Bernauer Bürger sowie für die neue Orgel.

Strümpfe für jeden

Die Auswahl war riesig. **Fotos: Berger**

Ein herzliches Vergelt's Gott

Ein herzliches Vergelt's Gott allen Bernauern und Gästen, die mit ihrer Mitarbeit, mit Einkäufen und Spenden beim Advents- und Handarbeitsmarkt zu diesem hocherfreulichen Ergebnis verholfen haben. Einen Dank auch Pfarrer Josef Bacher für die Segnung der Adventskränze und den Kindern vom Kinderhaus Eichet, die bei der Eröffnung die Anwesenden mit ihren Liedern erfreuten.
So bleibt nur noch die herzliche Bitte auszusprechen, dass Sie alle, Mitglieder und Gäste, weiterhin zu den Veranstaltungen kommen und die Arbeit unterstützen, damit weiter geholfen werden kann.

Weihnachtsleckereien
METZGEREI Stolz
“Ihre” Metzgerei in Bernau
Besonderes zu den Festtagen
- Fleisch von Lamm, Kalb, Ochs - Reh und Hirsch
- Frische Gänse und Enten
- Wild- und Leberpasteten
Bestellungen 965699402
Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr
wünschen Ihnen Familie Stolz und Mitarbeiter

bern1311:bern1303.qxd 11.12.2011 10:37 Seite 6

Folgende Bernauer Geschäfte haben wieder anstelle von Weihnachtspräsenten in den Sozialfonds für Bernauer Bürger eingezahlt:

(Stand bei Redaktionsschluss)

Bauer Erich, Hotel Chiemsee
Buser Katia, Haus der Schönheit
DMC-Druckerei GmbH
Doerwald Markus
Feser Heinrich und Erika
Hartl Wolfgang, KFZ-Sachverständiger
Hauser Robert
Heß-Weller Ira
Klauck Norbert, Steuerbüro
Elektro Schneeweis GmbH
Klier Jürgen, Fahrschule
Lankes Lorenz, Kfz-Werkstatt
Ludwig Klaus, Steuerbüroi
Mehlhart Willi u. Dorothea, Jägerhof
Pertl & Sohn GdbR, Baunternehmung
Prechtl Leonhard, Raumausstatter
Ramsl Josef, Mühle-Lagerhaus
Richter Heinz, Fotograf
Schuhmann Eberhard, Textilagentur
Sparkasse Bernau
Summerer Werner, Sanitär
Verkehrsbildungszentrum Chiemgau
VR Bank Chiemsee eG Bernau
Weinzierl GmbH, Sanitär
Wörndl OHG Hans und Therese
Wössner Petra, Raumaustattung
ZSB Verpackung GmbH

Für das uns im vergangenen Jahr entgegengebrachte Vertrauen danken wir Ihnen und hoffen, dass Sie mit uns und unseren Leistungen zufrieden waren.
Wir wünschen Ihnen ein besinnliches und frohes Weihnachtsfest und ein glückliches Jahr 2012
Gewerbeverein/Sozialfonds

bern1311:bern1303.qxd 11.12.2011 10:37 Seite 7

Die Gemeinde Bernau a. Chiemsee hat Streusand an folgenden Stellen gelagert:

1. **Am Anger** (Gym 2000)
2. **Lärchenstraße 6**
3. **Rudolf-Stratz-Straße 3**
4. **Edelweißstraße 3**
5. **Buchenstraße** (Kletterhalle)
6. **Hallenbad**
7. **Rötherstraße 2**
8. **Mairhausenstraße 12**
9. **Mitterweg 17**
10. **Josef-Decker-Straße 9**
11. **Engelländerstraße 1**
12. **Egartnerstraße** (Brotzeitstüberl)
13. **Chiemseestraße 11**
14. **Schule**
15. **Birketstraße 7**
16. **Chiemseestraße 27**
17. **Schwärzstraße** (Rothenwallner)
18. **Bahnhofplatz 9**
19. **Aicherstraße 6**
20. **Irschener Straße 1**
21. **Am Hackenzaun 5**
22. **Römerstraße 2**
23. **Wendelsteinstraße 1**
24. **Eibergstraße 14**
25. **Kampenwandstraße** (Gasthof Chiemsee)
26. **Scheibenwandstraße 26**
27. **Baumannstraße** (JVA)
28. **Ferdinand-Bonn-Straße** (Friedhof)
29. **Weisham** (Staufenstraße 26)
30. **Hittenkirchen** (Kindergarten)
31. **Hittenkirchen** (Buchetstraße)
32. **Schörging 28**
33. **Hittenkirchen** (Feuerwehr)

Bitte denken Sie an einen Anzeigenabschluss für 2012
im Bernauer
- zu günstigen Konditionen! -

SG Edelweiß Bernau e.V.

Wir wünschen allen Freunden, Gönnern und Mitgliedern der Edelweißschützen

frohe Weihnachten und ein **gesundes, frohes Jahr 2012**

Noch rechtzeitig asphaltiert

Rechtzeitig vor dem ersten Wintereinbruch konnte noch die Gemeindeverbindungsstraße zwischen Schörging und Giebing asphaltiert werden. Die Ausfahrtssituation auf die durch Schörging verlaufende Straße wurde dabei erheblich verbessert. Die Maßnahme wird per Antragstellung über das Amt für ländliche Entwicklung im Rahmen der Verbesserung der ländlichen Infrastruktur durch Wegebau gefördert. Foto: R.A.

Neues aus der Bücherei

Es sind auch heuer wieder viele, viele Bücherspenden eingegangen. Das Bücherei-Team sagt dafür ein herzliches „Vergelt´s Gott“, wird doch das Medienangebot der Bernauer Bücherei damit permanent bereichert.

Zur beschaulichen Adventszeit empfiehlt das Büchereiteam einige Bücher zum Nachsinnen.

Anselm Grün:
“Das große Buch der Lebenskunst“

Ruediger Schache :
„Gott das Geheimnis“
Neale Walsch:
„Wenn sich alles verändert, verändere alles“

Gaby Köster:
„Ein Schnupfen hätte auch gereicht“

Arno Geiger:
„Der alte König in seinem Exil“

Margot Käßman:
„Sehnsucht nach Leben“

Das Büchereiteam wünscht allen Lesern klein und groß ein frohes Weihnachtfest, und ein gesundes glückliches Jahr 2012.

ACHTUNG:
Gemeindebücherei ist in den Weihnachtsferien
geschlossen !!
vom 24.12.2011
mit 08.01.2012

bern1311:bern1303.qxd 11.12.2011 10:37 Seite 8

Publikumsmagnet Bücherflohmarkt

Wer sich zu erschwinglichen Konditionen mit neuem Lesestoff eindecken möchte, der ist beim alljährlichen Büchermarkt der Kranken- und Bürgerhilfe im Souterain des Pfarrheimes an der richtige Adresse.

Die Bernauer haben wieder in ihren Stuben und auf ihren Dachböden gestöbert, und so sind eine Menge Bücher zusammengekommen, die von den eifrigen Helfern gesammelt und in das Untergeschoß des Pfarrhofes geschafft worden sind.

Zahlreich kamen die Interessenten, um nach Herzenslust zu stöbern und zu schmöckern, wobei kaum einer den Büchermarkt ohne ein Schnäppchen verlassen musste.

Kleiner Wermutstropfen: die nostalgische Waage mit Gewichten hat ausgedient, jetzt kommt eine elektronische Waage zum Einsatz. „Ein Kilo zum Preis von 3 Euro" heißt es allerdings heute noch beim Bezahlen. So konnten sage und schreibe rund zehn Zentner Bücher verkauft werden.

Den Erlös lässt die Kranken- und Bürgerhilfe solchen Menschen zukommen, die nicht unbedingt auf der Sonnenseite des Lebens stehen. Die Bücher, die nicht an den Mann (Frau) gebracht wurden, werden auch in diesem Jahr wieder einem sozialen Zweck zugeführt. M. E.

Bei der großen Auswahl kam fast jeder Besucher auf seine Kosten - auch Ferdinand Thalhammer , Chef der Bürgerhilfe (rechts oben). Bücher gewogen - und für gut befunden (rechts). Fotos: M.E.

Schuhmacherei Hofer
Inhaber Helmut Knaus
Alte Rathausstr. 8 • 83209 Prien • Tel. 08051-2127
All meinen Kunden wünsche ich frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr!

Weihnachts-Ortsbusfahrplan liegt auf

Der Weihnachtsfahrplan für den Ortsbus vom 25. Dezember 2011 bis 8. Januar 2012 liegt in der Bernauer Kurverwaltung im Haus des Gastes aus. Mit Kurkarte ist die Beförderung kostenlos. Befördert werden Gäste mit dieser Linie zwischen dem ChiemseePark Felden und dem Seiserhof beziehungsweise Hintergschwendt.

Frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr 2012 wünschen wir all unseren treuen Kunden und Geschäftspartnern!

Massiver Holzbau
F.R. Zimmerei Röthinger
Qualität... ...aus Meisterhand!

Florian Röthinger
Hackenstr. 101
83224 Rottau

Tel.: +49(0)8641-1219
Fax: +49(0)8641-697056
Mobil: +49(0)179-2139758

- Dachstühle
- Massiver Holzbau
- Sanierung
- Fassaden
- Balkone
- Innenausbau
- Wintergärten
- Blockbau
- Gartenzäune
- Holzterrassen
- Zierbund
- Carport
- landw. Bauten
- Holzfällungen
- Kranverleih

Besuchen Sie uns im Internet
www.zimmerei-roethinger.de

bern1311:bern1303.qxd 11.12.2011 10:37 Seite 9

Chiemseemaler
19. / 20. Jahrhundert · Münchner Schule
Neujahrsausstellung der Galerie Wichmann
Sonderausstellung Gerhard Arnold
Meister der Landschafts- und Stillebenmalerei

26. 12. 2011 – 8. 1. 2012
Öffnungszeiten : täglich 14 Uhr – 18 Uhr
Tourismus Infocenter (Hatzhof) Bernau - Felden
Chiemseepark Felden 10
Bernau am Chiemsee direkt am See
Veranstalter: Galerie Wichmann · Kirchplatz 8 · 83233 Bernau
Tel. 08051 / 970670 · 0171 / 7114620 Galerie Wichmann, Info: www.chiemseepinsel.de

Ausstellung über Ferdinand Bonn

Anlässlich des 150. Geburtstages des Künstlers Ferdinand Bonn (1861-1933) findet in Donauwörth, seinem Geburtsort, eine Ausstellung über den um 1900 international bekannten Schauspieler und Schriftsteller statt. In den Räumen des Historischen Vereins für Donauwörth und Umgebung werden Einblicke in sein Leben und künstlerisches Schaffen gegeben. Anhand von Bildern, persönlichen Dokumenten und Materialien aus Privatsammlungen, Archiven und Bibliotheken zeigt Dr. Brigitte Müller, die sich seit Jahren intensiv mit Ferdinand Bonn und seinem Werk auseinandersetzt, die Vielseitigkeit dieses Theatermannes.

Die Ausstellung wird am 20. Dezember, dem Geburtstag des Mimen, eröffnet und läuft dann vom 26. Dezember 2011 bis zum 29. Januar 2012 jeden Mittwoch, Samstag, Sonntag und Feiertag von 14.00 bis 17.00 Uhr im Stadtknechtsturm am Ochsentörl in Donauwörth.

**Kleine Taten, die man ausführt,
sind besser als große, die man plant.**
George Marshal

„Wir bedanken uns bei allen Kunden, Mitgliedern und Geschäftsfreunden für die angenehme Zusammenarbeit im Jahr 2011.
Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2012!"

Wir sind die Bank von hier.

Wir machen den Weg frei.

NACHHALTIGKEIT - 14 Stärken Ihrer VR Bank
Nah. Aufrichtig. Charme. Handel. Haushalten. Anteilseigner.
Leistung. Transparenz. Institutsschutz. Genossenschaft.
Karrieren. Eigentümer. Interessen. Tradition.

VR Bank Bernau
Hauptgeschäftsstelle der
VR Bank Rosenheim-Chiemsee eG

bern1311:bern1303.qxd 11.12.2011 10:37 Seite 10

Neues vom Kur- und Verkehrsamt

BERNAU
weil's am Chiemsee so schön ist

Karibikwarmes Badewasser

Auch das Hallenbad „Berna-Mare“ lockt mit seinen sommerlichen Temperaturen und karibikwarmen Badewasser. Das Hallenbad ist lediglich am Heilig Abend und am 1. Weihnachtstag geschlossen. An allen anderen Tagen ist das Hallenbad zum unbegrenzten Badeaufenthalt offen.
Bis zum 23.12. gibt es noch die Gelegenheit zum Kauf einer 10-Karte plus einem zusätzlichen freien Eintritt. Übrigens: das Hallenbad ist am 2. Weihnachtstag / Mo 26.12., geöffnet.

Geräumte Winterwanderwege

Wer die frische Luft liebt, hat in der Weihnachtszeit die beste Gelegenheit, die geräumten Winterwanderwege zu benutzen und sich in der herrlichen Landschaft zu entspannen.
Wann der Schnee kommt, war bei Redaktionsschluss des “Bernauer” noch nicht ersichtlich. Schöne Routen gibt es im Chiemseepark Felden, auf dem Chiemseeuferweg nach Harras, auf dem Farbinger Waldweg und dem Höhenweg über Kraimoos, vom Wasserhochbehälter nach Farbing und wieder zurück zum Haus des Gastes.

"Ein Geschenk ist
genauso viel wert
wie die Liebe, mit der
es ausgesucht worden ist."

Thyde Monnier

Für Sie knacken wir jede Nuss!

Auch im nächsten Jahr stehen wir Ihnen mit unserem Team in allen Belangen hilfreich zur Seite.

Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für 2012!

Holzfachmarkt Schranzhofer

Kendlmühle 1
Grassau
Tel. 0 86 41 / 25 23
www.schranzhofer-holz.de

Winterliche Kutschfahrten

Winterliche Kutschfahrten bietet auch heuer wieder der Erlebnisbauernhof " Seppnbauer" in Bernau-Farbing an. Neben einer Schlittenfahrt sind auch eine Hofführung sowie Kaffe und selbstgebackene Kuchen im Preis von 18.- für Erwachsene und 10.- für Kinder ab 6 Jahre inkludiert. Anmeldungen zu diesen Kutschenfahrten sind auch über die Kurverwaltung Bernau möglich. Tel.: 08051-9868-0 oder direkt beim Seppnbauer Tel.: 08051-9617222

Termine: 26. Dezember 2011 bis 5.1.2012, Treffpunkt jeweils um 13.30 Uhr beim Seppnbauer Dauer: ca. 2-3 Stunden.

Die Kurverwaltung wird zu diesem schönen " Winterzaubertermin" einen kostenlosen Ortsbustransfer einsetzen.

Abfahrt Medical Park Chiemsee:	13.00 Uhr
Hotel Chiemsee	13.05 Uhr
Bahnhof	13.10 Uhr
Ärztehaus	13.13 Uhr
Seiserhof	13.20 Uhr
Reitham	13.23 Uhr
Tourist-Info/Haus des Gastes	13.25 Uhr
Minigolf	13.26 Uhr
Seppnbauer	13.30 Uhr

Öffnungszeiten des Wertstoffhofes zu Weihnachten und zum Jahreswechsel

Samstag	**24.11. (Heilig Abend)**	**geschlossen**
Samstag	**31.11. (Silvester)**	**geschlossen**
Freitag	**06.01. (Hl. Drei-König)**	**geschlossen**

Ansonsten gelten die normalen wöchentlichen Öffnungszeiten.

Die Tourist Information mit Team wünscht allen Bernauern sowie den Gästen eine frohe Weihnachtszeit

und dankt für die gute Zusammenarbeit während der vergangenen Saison. Bitte beachten Sie die Öffnungszeiten während der Festtagszeit.

Der Haus- und, Hofmaurer und Gartenbauer

Übernehme sämtliche Arbeiten im, am und ums Haus auch Wärmedämmungen und Kleinstaufträge sowie Bad-Sanierungen und kleinen Winterdienst für ältere Menschen.

Arbeiten aus Meisterhand

Müller Maximilian, Tel: 0178/1539320

(Suche dringend Lager oder Garage in Bernau und Umgebung) Dazu brauche ich einen Helfer mit Führerschein zur Aushilfe (gerne auch älter)

bern1311:bern1303.qxd 11.12.2011 10:37 Seite 11

Brettlfreunde aufgepasst !

Bei ausreichender Schneelage wird der gemeindliche Skilift in Kraimoos wieder in Betrieb genommen.

Es gelten folgende Betriebszeiten und Preise:

Werktags:	13.30 - 16.00 Uhr
Samstag und Sonntag:	13.00 - 16.00 Uhr
Einzelfahrt: Kinder	0,20 Euro
Erwachsene & Kinder ab 16 Jahre	0,25 Euro
Zehnerkarte: Kinder	1,50 Euro
Erwachsene und Kinder ab 16 Jahre	2,00 Euro
Tageskarte: Kinder	2,50 Euro
Erwachsene & Kinder ab 16 Jahre	3,00 Euro
Saisonkarte: Kinder	25,00 Euro

Ob der Lift in Betrieb ist, erfahren Interessenten in der Bernauer Tourist-Info, Telefon 9868-0.

Allen Bernauer Gebirgsschützen ein

FROHES WEIHNACHTEN

ebenso ein

GESUNDES, ERFOLGREICHES

JAHR 2012

Gebirgsschützenkompanie BERNAU

sowie ein Geltsgott für die Teilnahmen an unseren Veranstaltungen in 2011

Die Hauptmannschaft

Sonstiges

Hausmeister-Service

HMS Weber

Landschaftspflege
Reinigungs-Service

Wir suchen
Reinigungskräfte
(m/w)
- Teilzeit o. 400-Euro-Basis -
3 - 4 Std. an 7 Tagen der Woche

Hochfellnstraße 31
83233 Bernau
Telefon **970034**
Mobil 0172 603.67.36
HMS-Weber@t-online.de

Brennholz
(ofenfertig)
zu verkaufen
Telefon 8260

Rentnerin,
NR und keine Tiere,
sucht Wohnung
in Bernau,
möglichst Parterre,
bis 450,- Euro
Telefon **7035** od.
0175/3608983

Auch Kleinanzeigen bitte als Computerausdruck oder mit der Schreibmaschine geschrieben abgeben. Rechnungsadresse!

Schreib- u. Spielwaren Eckl
Geschenkartikel

Das Schreibwaren-Eckl-Team wünscht all seinen Kunden gesegnete Weihnachten und ein glückliches und gesundes neues Jahr

Ihre Claudia Schlosser

Chiemseestr. 26 • 83233 Bernau
Telefon: 97800

Verkaufe Brennholz
ofenfertig oder Meterscheite
- Hart- oder Weichholz -
Telefon 0170-4813272

Bitte beachten!
Anzeigen- und Redaktionsschluss für die Februar-Ausgabe 2012
am Freitag, 13. Januar

Ich bedanke mich für das entgegengebrachte Vertrauen und wünsche Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest, Gesundheit und Erfolg für das kommende Jahr !

Funktaxi
Thomas Berthold

Rottauer Str. 19 • 83233 Bernau
Tel.: 08051 / 97130 • Fax: 08051 / 97131

Zimmerei Nikolaus Reiter

wünscht allen Kunden und Bekannten
ein frohes Weihnachtsfest
und Gesundheit
im Jahr 2012

Zimmerei Nikolaus Reiter
Eschenstraße 9 • 83233 Bernau • Tel. 89306

bern1311:bern1303.qxd 11.12.2011 10:37 Seite 12

Gemälde von Robert Schiezold, datiert 1876.

Im Info-Center im Chiemseepark Felden:

Chiemseemaler in der Neujahresausstellung

Die Bernauer „Galerie Wichmann“ präsentiert heuer in der Neujahrsausstellung Werke von Chiemseemalern der Münchner Schule im 19. und 20. Jahrhundert - von der klassischen Moderne bis hin zur Gegenwartskunst. Eine Sonderausstellung ist Gerhard Arnold, einem Meister der Landschafts- und Stilllebenmalerei, gewidmet. Eröffnet wird die Ausstellung am **Montag, 26. Dezember**, um 15 Uhr in den Räumen des Infocenters der Chiemsee-Alpenland Tourismus GmbH & Co. KG (Hatzhof) im Chiemseepark Felden direkt am Chiemsee. Der Eintritt ist frei. Die Verkaufsausstellung ist bis 8.Januar täglich von 14 Uhr bis 18 Uhr geöffnet. Nähere Infos unter **0171 / 7114620.** Nähere Informationen erteilt auch die Galerie Wichmann Tel. **08051/ 970670,** www. chiemseemaler.de

*

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag
von 14 bis 18 Uhr.

Landschaft von Fritz Halberg-Krauss

Kindergartenkinder sc

Aktion läuft noch bis 23. Dezember -

Der Bernauer Weihnachtswunschbaum ist eine neue Aktion, mit der kleine Wünsche von Kindern und Jugendlichen aus der Chiemseegemeinde erfüllt werden können. Den Initiator des Wunschbaumes, Bernaus zweiter Bürgermeister Matthias Vieweger, haben dazu folgende Überlegungen animiert: „Vor Weihnachten werden die Wünsche von Kindern und Jugendlichen immer größer – aber teilweise können nicht einmal kleine Wünsche in Erfüllung gehen. So leben auch in Bernau nicht alle Familien in gesicherten Verhältnissen, die sich „alles“ leisten können. Da bleibt wohl öfters ein Kindertraum, wie ein tolles Spielzeug, ein lang ersehntes Kleidungsstück, vielleicht auch die Eintrittskarte für eine ganz besondere Sache, aus finanziellen Gründen unerfüllt.“
Die möglichst genau beschriebenen Wünsche können nun in der Adventszeit

Die Kinder des Kinderhauses Eichet haben für den Schmuck des Weihnachtswunschbaumes gesorgt und diesen selber vor Ort in der Sparkasse dekoriert.

see coiffeur studio

Frohes Weihnachtsfest

Bei unseren Kunden, Freunden und Bekannten,
bedanken wir uns für ihre Treue.
Wir wünschen ein besinnliches Weihnachtsfest und alles
Gute für das neue Jahr.

Andrea Zischg Egartnerstraße 5 83233 Bernau Tel. 08051 89824

Alt werden,
steht in
Gottes Gunst,
jung bleiben,
das ist
Lebenskunst

L. Lugmair

bern1311:bern1303.qxd 11.12.2011 10:37 Seite 13

chmücken Bernauer Weihnachtswunschbaum

Baum steht in der Sparkasse Bernau - Konkrete Wünsche äußern oder Geldbeträge nennen

in den Briefkästen der Gemeinde (Einwohnermeldeamt in der Chiemseestraße oder Rathaus in der Aschauer Straße) mit einem Umschlag eingeworfen werden; Spielzeugwaffen und Computerspiele sind allerdings ausgeschlossen.

Wunschsterne für kleine Träume

Die Wunschsterne hängen seit Anfang Dezember am Weihnachtsbaum in der Sparkasse. Die Dekoration haben Kinder des Kinderhauses Eichet übernommen. Durch diese Aktion sollen Wünsche von Bernauer Kindern und Jugendlichen erfüllt werden, die ansonsten nur ein Traum zu Weihnachten blieben.

Der Weihnachtswunschbaum steht noch bis zum

23. Dezember. Auf den Sternen stehen entweder die konkreten Wünsche oder Geldbeträge in Höhe von zehn, 20 oder 25 Euro. Bernauer, die nun einem Kind eine kleine Freunde machen wollen, können einen Stern auswählen und den entsprechenden Betrag bezahlen. Diese Spende – offiziell an die Gemeinde - kann auch steuerlich angesetzt werden (bei diesen Beträgen gilt die Einzahlungsquittung).

Die Namen der Beschenkten bleiben jedoch anonym, versichert Matthias Vieweger.

In den letzten Tagen wird es für den kleinen Helferkreis etwas hektisch, damit die Wünsche noch pünktlich unter dem Weihnachtsbaum liegen. Ansprechpartner ist der Zweiten Bürgermeister Matthias Vieweger.

bern1311:bern1303.qxd 11.12.2011 10:37 Seite 14

Dankeschön

Als "Beauftragter" für den Bernauer wünsche ich im Namen der Vorstandschaft des Gewerbevereins allen Leserinnen und Lesern ein frohes, gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute, Gesundheit, Frieden und Erfolg im neuen Jahr.

Ein besonderer Dank gilt all jenen, die zum guten und pünktlichen Gelingen des Bernauer das ganze Jahr beigetragen haben: Herrn Bürgermeister Klaus Daiber, den Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung, den vielen Verfasserinnen und Verfassern der Vereins- und Organisationsberichte, den Fotografen, die gelegentlich seltene und herrliche Aufnahmen zur Verfügung stellen, Sepp Ablinger, der aus dem Heimatarchiv wertvolle Beiträge beisteuerte, den Postboten, die jeden Monat pünktlich - und bei jeder Witterung - den Bernauer in alle Haushalte bringen, Helmut Muggenthaler von der Firma "Tina-Press" und Marc Enders, der ihm noch mit journalistischem Rat und Tat zur Seite steht, unserem Korrektor Lenz Hamberger, der Firma Rieder-Druckservice, allen Inserenten, die mit ihren Anzeigen den Bernauer größtenteils finanziert haben und den Gewerbevereins-Mitgliedern, die es seit Jahren ermöglichen, den Bernauer in gewohnt interessanter Weise herausbringen zu können.

Dank für die Anerkennung

Bedanken möchte ich mich noch bei den vielen auswärtigen Beziehern sowie für die anerkennenden Schreiben, die mich immer wieder erreichen.

Eberhard Schuhmann

Alle Jahre wieder

Pfarrfamilienabend mit buntem Programm

Am Vorabend des Dreikönigstages, am Donnerstag, 5. Januar 2012 findet im Kampenwandsaal um 19 Uhr der traditionelle Pfarrabend statt.

Große Tombola

Eine große Tombola erwartet wie jedes Jahr die Besucher. Um zahlreiche Spenden wird gebeten. Die Abgabe von Preisen für die Tombola ist am 2. und 3. Januar im Pfarrhof möglich. Der Erlös kommt der Anschaffung der neuen Orgel zugute.

Mitwirkende beim bunten Programm sind: Die Musikkapelle, die Bläsergruppe der Jugendkapelle die „Hafenstoaner Alphornbläser", die Sternsinger, der Jugendchor, Kirchenchor, die Lausbuben-Musi, die Kanapee-Musi und die neugegründete Katholische Jugend sowie die Volksbühne Bernau.

*

Pfarrer Bacher und die kirchlichen Gremien freuen sich auf zahlreiche Besucher

Allen Mitgliedern, Helfern und Freunden des katholischen Frauenbundes wünsche ich ein

friedvolles Weihnachtsfest

sowie

alles Gute und Gottes Segen im neuen Jahr

Christl Schuhmann
im Namen der Vorstandschaft.

Unseren Kunden ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches, gesundes neues Jahr!

Firma Heinz Kink
mit Familie und Belegschaft

Ein gesegnetes Weihnachtsfest, Gesundheit, Glück und Erfolg im neuen Jahr wünscht unseren Mitgliedern, Freunden und Gönnern...

KRANKEN- UND BÜRGERHILFE BERNAU AM CHIEMSEE

...die Ökumenische Kranken- und Bürgerhilfe e.V.

bern1311:bern1303.qxd 11.12.2011 10:37 Seite 15

Weihnachten in der katholischen Pfarrgemeinde St. Laurentius

Am 25. Dezember feiern alle christlichen Kirchen mit Ausnahme der armenischen das Fest der Geburt Jesu Christi. In den Evangelien wird das Geburtsdatum Jesu nicht genannt. Wie kommt es, dass Weihnachten am 25. Dezember gefeiert wird?

Der römische Kaiser Aurelian hatte im Jahre 274 n. Chr. zu Ehren des Sonnengottes das heidnische Staatsfest des "Sol invictus", das"Geburtsfest des unbesiegten Sonnengottes", eingeführt, und zwar nach der Wintersonnenwende. Als den Christen Anfang des 4. Jahrhunderts durch Kaiser Konstantin die freie Religionsausübung zugestanden wurde, hat die römische Kirche an die Stelle des Festes des Sonnengottes das Geburtsfest Christi als der "Sonne der Gerechtigkeit" und des "Lichtes der Welt" eingeführt. So wurde bereits am 25. Dezember des Jahres 336 das Geburtsfest Christi, Weihnachten, gefeiert.

Die katholische Pfarrgemeinde Bernau
St. Laurentius lädt herzlich ein zur
Mitfeier der Weihnachtsgottesdienste.

Do 22.12.	**19.00**	**Bußgottesdienst zum Advent**
Sa 24.12.		*Hl.Abend/Hl. Nacht*
	06.30	**Frühschicht der Jugend** (auch Erwachsene willkommen)
	16.00	**Kindermette in der Pfarrkirche**
	22.30	**Christmette**, mit Orgel, Volksgesang, Bläser
So 25.12.		*Weihnachten/Hochfest der Geburt des Herrn*
	09.30	**Festgottesdienst mit Volksgesang** kein Abendgottesdienst
Mo 26.12.		*2. Weihnachtstag/Hl. Stephanus*
	09.30	**Festgottesdienst** Der Chor singt die Pastoralmesse von Karl Kempter
	19.00	**Festtages-Abendmesse**
Sa 31.12.		**Hl. Silvester/Jahresschluss**
	15.00	**Jahresschlussgottesdienst** mit Bläser
So 01.01.		*Neujahr/Hochfest der Gottesmutter Maria*
	09.30	**Neujahrsgottesdienst** mit Aussendung der Sternsinger
	19.00	**Sonntags-Abendmesse**
Do 5.1.		*Vorabend zu Hl. Dreikönig*
	15.00	**Weihe des Weihrauchs, der Kreide und des Dreikönigswassers**
Fr 6.1.		*Erscheinung des Herrn Hl. Dreikönig*
	09.30	**Festgottesdienst**
	19.00	**Festtags-Abendmesse** Laurentiusmesse von Wilhelm Weitzel und Hans-Jörg Decker; es singen der Achentalchor und die Liedertafel Prien, begleitet vom Saitenorchester

Allen Pfarrangehörigen. allen Bewohnern und Gästen in Bernau wünsche ich ein gesegnetes und frohes Weihnachtsfest.

Pfarrer Josef Bacher.

Rosi Vordermayer, Peter Adamer und Gustl Lex (von links) beim Freundeskreis "Schöner Chiemgau".

Der Schnelllebigkeit der Moderne entgegenwirken

Adventshoagascht beim Freundeskreis

Der Freundeskreis Schöner Chiemgau veranstaltete für die Mitglieder und deren Angehörige eine Adventshoagascht im Bernauer Hotel-Gasthof „Chiemsee". Vorsitzender Werner A. Korn erläuterte in seinen einführenden Worten einiges aus der Geschichte der alpenländischen Volksmusik, die Heimatverbundenheit und Brauchtum vermittelt.

„Das Wort ‚Brauch' bedeutete bereits im ausgehenden Mittelalter ‚Gebrauch oder Benutzung', aber auch ‚Sitte, Gewohnheit und Überlieferung', wozu auch eine eigene musikalische Gestaltung zählte", so Korn. Wenn auch viele der alten Bräuche ihren Stellenwert im Laufe der Jahre verloren haben, so erfreuen sich diese gerade in der Alpenregion regen Zulauf. „Hierbei ist es für viele Menschen sehr wichtig, sich zugehörig zu fühlen, um der Schnelllebigkeit der Moderne entgegenzuwirken", erklärte er. Entwickelt hat sich diese alpenländische Volksmusik durch die im einfachen Volk immer üblich gewesene schriftlose Überlieferung von musikalischen Fertigkeiten, Kenntnissen und Praktiken über Jahrzehnte und Jahrhunderte.

Während des einstündigen Programms trugen die Zithervirtuosen Rosi Vordermayer aus Söllhuben und Peter Adamer aus Bad Endorf, sie nennen sich die "Hausberg-Soatnmusi", Besinnliches und Heiteres vor. Gustl Lex aus Grabenstätt gelang es mit seinen eigenen Kurzgeschichten und Gedichten alle Anwesenden in seinen Bann zu ziehen und gemütsvoll in die "staade Zeit" einzustimmen.

Auf das Spenden-Siegel achten

Wer in diesen Tagen Geld spendet, möge darauf achten, ob die Organisation auch das DZI-Spendensiegel (www.dzi. de) trägt. Dieses Logo zeigt einerseits, dass sich die Organisation in die Bücher schauen lässt, dass andererseits nur ein kleiner Teil der Spendengelder für Verwaltung aufgewandt wird.

bern1311:bern1303.qxd 11.12.2011 10:37 Seite 16

Ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2012 wünscht die Steuerkanzlei Klauck

„Landerlebnis-Reisen " im Landtag

Eine Abordnung von „Landerlebnis-Reisen Bayern" hat vor kurzem den Bayerischen Landtag besucht. An dieser bayernweiten Aktion waren auch 14 Betriebe aus Oberbayern, (Rosenheim, Mühldorf, Traunstein, Berchtesgadener Land, Altötting) beteiligt.

Wir wünschen unseren Patienten, Frauchen und Herrchen, ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches Jahr 2012!

KLEINTIERPRAXIS M. POHL

Sprechzeiten:

MO-SA	**09.30 – 12.00 Uhr**
MO, DO, FR	**15.00 – 18.00 Uhr**
DI	**16.00 – 20.00 Uhr**

sowie nach Vereinbarung

Um Wartezeiten für Tier und Mensch zu vermeiden, bitten wir um Terminvereinbarung!

Tel. 08051-9614808 in Notfällen: 0151-19009861

Gasthof Messerschmied
Rottau im Chiemgau

Familie Praßberger und Mitarbeiter wünschen Euch frohe Weihnachten und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2012

Wir haben durchgehend geöffnet
vom 26. Dezember 2011 bis einschließlich 1. Januar 2012

Hubert Praßberger • Grassauer Straße 1 • 83224 Rottau
Telefon 0 86 41 / 25 62 • Fax 0 86 41 / 23 75
www.gasthof-messerschmied.de

AUTO SERVICE Auer

Christian Auer

Rosenheimer Str. 6 · 83229 Aschau
Telefon: (08052) 954745
Telefax: (08052) 954749

eMail: autoservice-auer@web.de

Leider wird unsere Werkstatt zum Jahresende geschlossen. Wir bedanken uns herzlich für Ihr entgegengebrachtes Vertrauen und wünschen weiterhin allzeit gute Fahrt.

Ihr Autoservice Auer-Team

Café-Restaurant
curry & pasta
bistro-restaurant-café

mit Lieferservice

Bahnhofsplatz 6 a
83233 Bernau
Telefon 9649911

Öffnungszeiten:
tgl. **11 - 14.30 u. 17 - 22 Uhr**

bern1311:bern1303.qxd 11.12.2011 10:37 Seite 17

Christkindlanschießen und Neujahrsschießen

Auch heuer gibt es an Weihnachten das traditionelle "Christkindlanschießen" der Bernauer **Böllerschützen** - und zwar am **Heiligen Abend**, 24. Dezember, nach der Kindermette um 16.45 Uhr beim "Hotel Bonnschlößl. Es spielen die Bernauer Blechbläser.

An **Silvester**, Samstag, 31. Dezember, schießen die Böllerschützen nach dem Jahresschlussgottesdienst um 15.40 Uhr im Kurpark (Sannebichl) das neue Jahr an. Zwischendurch werden die Alphornbläser ihre Instrumente ertönen lassen. Willkommen ist die gesamte Bevölkerung!

*

Während der Veranstaltung sind der Kirchplatz und die Ferdinand-Bonn-Straße gesperrt.

bern1311:bern1303.qxd 11.12.2011 10:37 Seite 18

Vom Spiele-Treff bis zum Seniorenturnen

60 aufwärts
Themen für Senioren

• Der nächste **Seniorennachmittag** ist am **Dienstag**, **17. Januar,** um 14 Uhr im katholischen Pfarrheim (ausnahmsweise nicht am ersten Dienstag des Monats!). Es tritt die Kinderprinzengarde der Chiemseenixen auf.

• **Spiele-Treff** für Senioren ist am Donnerstag, **5. Januar** und Donnerstag, 19. Januar, jeweils um 15 Uhr im „Colonial Cafe“ im Ärztezentrum.

• **Wanderungen** für Senioren, geführt von Helmut Praßberger, jeweils am **Donnerstag, 12.** und **Donnerstag, 26. Januar.** Treffpunkt ist um 14 Uhr am Parkplatz an der Rottauer Straße beim Minigolfplatz. Das Ziel der Wanderung und ob diese bei schlechtem Wetter stattfindet wird am Treffpunkt besprochen.

• **Seniorenschwimmen** mit Wassergymnastik: jeden **Mittwoch** von 10.00 - 12.00 Uhr im BernaMare

• **Nordic Walking** für Senioren jeden **Donnerstag** ab 10.00 Uhr unter Anleitung einer DSV Trainerin. Leitung, Anmeldung und Information: Beate Matschke, Telefon 9 65 22 98

Neu auf der Seniorenspalte, aber seit Jahren beliebt und gut besuch ist das:

• **Seniorenturnen** mit Sepp Leitner sen. jeden **Mittwoch** ab 20.00 Uhr (außer in den Schulferien) in der Turnhalle der Franziska Hager Schule Prien

Gerhard Jell,
Seniorenbeauftragter,
Telefon 89123

Geschichten von und mit dem Nikolaus ...

... gab es beim Seniorennachmittag. Bürgermeister Klaus Daiber (oben) las besinnliche und lustige Nikolaus-Geschichten vor. Später kam der Nikolaus persönlich (unten) und freute sich über das eifrige Mitmachen der Senioren bei den zahlreichen Veranstaltungen. Er lobte die Bäuerinnen für die Bewirtung mit einem „himmlischen“ Kuchenbuffet. Zum Abschluss verteilten zwei Engel Schokoladen-Nikoläuse.

FAHRSCHULE KLIER

WÜNSCHT FRÖHLICHE WEIHNACHTEN UND EIN GUTES NEUES JAHR

Bei uns bestens bewährt:

Der **Theo Pocket-Trainer** hilft bei der Vorbereitung zur theoretischen-Prüfung. Näheres dazu erfahren Sie hier, bei KLIER!

Anmeldung jederzeit möglich - ab 2. Januar - jeweils ab 18.30 Uhr

Mitterweg 2 • 83233 BERNAU
Tel. 08051 / 89609 oder 0171 / 6955043

Wir danken
unseren Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen

Wir wünschen
frohe Weihnachten und alles Gute für das neue Jahr

ZIMMEREI
JAKOB HUBER
Dachstühle - Balkone
Innenausbau
Außenverschalung
Oberdorfstraße 15 • 83224 Rottau
Telefon 0 86 41 / 47 72 • Telefax 59 89 14

bern1311:bern1303.qxd 11.12.2011 10:37 Seite 19

Neue Finanzierungswege in der Verkehrspolitik gefordert

MdB Ludwig zu Gast bei der Frauen-Union in Bernau

Der Bund muss die Finanzierung von Verkehrsprojekten auf neue Beine stellen. Das forderte die Rosenheimer CSU-Bundestagsabgeordnete Daniela Ludwig bei einer Diskussion mit der Frauen-Union in Bernau. „Wenn es so weiter geht, können wir langfristig die Sanierung von Brücken, den Bau von Straßen oder die Modernisierung wichtiger Bahnstrecken nicht mehr bezahlen“, so die heimische Wahlkreisabgeordnete und Stellvertretende Vorsitzende der CSU-Landesgruppe im Deutschen Bundestag. „Die Westtangente ist ein Beispiel dafür, wie sehr wir um den Bau dringend nötiger Umfahrungen kämpfen müssen. Der Bau von Straßen wird immer teurer, mit der bisherigen Finanzierung kommen wir nicht mehr weiter.“ Ludwig bekräftige die Forderung nach einer Vignette, um wenigstens einen Teil der Kosten abzudecken. „Das Bundesverkehrsministerium hat einen Prüfauftrag für die Realisierung der Vignette erhalten und wird bis Februar die Ergebnisse vorlegen. Im Raum Rosenheim ist die Vignette jedenfalls mehrheitsfähig.“

In der Infrastruktur sieht Ludwig mehrere große Baustellen in der Region. „Es gibt drei große Themen: die Schiene, die Straße und den Breitbandausbau. Bei uns kumulieren die Probleme auf eine massive Art und Weise.“ Beim Schienenausbau nannte Ludwig die dringend nötige Modernisierung der Strecke München-Freilassing-Mühldorf, im Straßenbau steht der Ausbau der Autobahn A 8 an.

Der Verkehrshaushalt des Bundes wurde 2012 und 2013 um jeweils 500 Millionen Euro aufgestockt. Daniela Ludwig hätte sich gerne noch mehr gewünscht. „Wenn wir sehen, dass allein der Ausbau der A 8 rund 600 Millionen Euro kostet, dann werden die Dimensionen für den Straßenbau schnell deutlich.“

Die Abgeordnete ging bei ihren Ausführungen auch auf die wichtigen Themen Betreuungsgeld, Euro-Rettung und die Steuerpolitik ein. „Die beschlossenen Steuerentlastungen sind keine Geschenke, die mit dem Füllhorn verteilt werden“, betonte sie. „Vielmehr geht es darum, die kalte Progression zu beseitigen und Steuergerechtigkeit herzustellen. Es kann nicht sein, dass Arbeitnehmer bei einer Lohnerhöhung in die höhere Steuerklasse rutschen und vom Geld nichts mehr übrig bleibt. Dieser Schritt war längst nötig.“

Die zahlreichen Besucher nutzten die Möglichkeit, mit der heimischen Abgeordneten über diese Themen zu diskutieren. Die FU-Ortsvorsitzende Traudl Eisenkolb bedankte sich bei Daniela Ludwig: „Betreuungsgeld, Steuern und Verkehr sind wichtige Themen, die uns alle hier betreffen. Da ist es gut und spannend, Informationen aus erster Hand zu bekommen.“

Einen Geschenkgutschein für Babynahrung und Windeln gab es von der FU-Ortsvorsitzenden Traudl Eisenkolb (rechts) für MdB Daniela Ludwig.

Bärbel Müller und Resi Pfaffinger sind weiterhin Ortsbäuerinnen

Die Landfrauen von Bernau und Hittenkirchen haben sich auch für die nächsten fünf Jahre wieder für ihre bisherigen Ortsbäuerinnen entschieden.

Als Stellvertreterinnen fungiert für Bernau ebenso in Zukunft Christine Weingartner mit den Beisitzern Irmi Bauer und Josefa Fischer; für Hittenkirchen Maria Schnaiter mit den Beisitzern Kathi Wörndl und Maria Buchner.

Zur Wahl war Kreisbäuerin Rosi Riepertinger in den Gasthof "Kampenwand" gekommen, wo sie den versammelten Bäuerinnen einen Überblick über die Landfrauenarbeit aus ihrem Blickwinkel vermittelte. Sie sprach die Themen Bildung, Öffentlichkeitsarbeit und Veranstaltungen an. vw

Einfach unbelehrbar - manche “Müll-Sünder”

Leider gleicht die Papier, Altglas und Weißblechsammelstelle Am Anger immer mehr einer wilden Müllkippe. Selbst wenn die Container voll sind, berechtigt dies nicht dazu, Abfälle im Umfeld der Behälter zu deponieren oder wahllos im Umfeld zu verstreuen.

Wer volle Container antrifft, muss eben - wenn er seinen Abfall los werden will - den Wertstoffhof aufsuchen.

Darüberhinaus würde in den Papiertonnen wesentlich mehr Platz finden, wenn man sich die Mühe machen würde, Kartons zu zerkleinern. Für das Anliefern größerer gewerblicher Mengen sind diese Werstoffinseln ohnehin nicht gedacht.

Vielleicht muss es wirklich -wie zum Beispiel im Nachbarort Prien geschehen - soweit kommen, dass eine Videoüberwachung angebracht werden muss, um die Übeltäter zu ermitteln. Traurig wenn eine Gesellschaft ohne solche Überwachungsmittel nicht auskommen kann !

Kfz-Lankes AUTOFIT

*Mit einem Dank für Ihr Vertrauen wünschen wir unseren Kunden ein **frohes Fest** sowie **Glück** und **Erfolg** im **neuen Jahr**!*

Lorenz Lankes und Mitarbeiter

Kfz-Meisterbetrieb

Tel. 08051 / 7852 • Am Bahnhofplatz 16

bern1311:bern1303.qxd 11.12.2011 10:37 Seite 20

Das Programm der Bernauer Faschingsgesellschaft „Chiemseenixen“:

In der Saison 2012 geht es nach “Mexico”

Wieder bestens aufgestellt präsentieren sich die “Chiemseenixen” für die kommende Faschingssaison 2012: ein Funkenmariechen, zwei Prinzenpaare, drei Garden und vier Bälle - soviel zu den Zahlen. Und das Motto ist - wie im letzten Jahr - wieder feurig: “Mexico”.

Inthronisation

Los geht’s am **Freitag, den 13. Januar 2011** um 19:00 Uhr mit dem **Krönungsball**, bei dem die in Bernau bestens bekannten und beliebten “Magics” für den musikalischen Rahmen zuständig sind.

Feierlich werden die Prinzenpaare im Festsaal des Gasthofs “Kampenwand” Bernau inthronisiert. Man darf richtig gespannt sein, welche Choreographie sich die “Nixen” haben einfallen lassen. Dem Motto zufolge, wird das Rezept “ganz schön scharf” sein.

Bitte rechtzeitig um Karten kümmern, da die Plätze am ersten Ball der Saison wieder recht begehrt sein werden.

Gildeball

Weiter geht's wieder an einem Freitag! **Am 10. Februar** 2012 laden die “Nixen“ zum beliebten **Gildeball** in die Mehrzweckhalle Bernau ein. Mehrere hochkarätige Garden geben sich heuer in der Chiemseegemeinde die Ehre. Los geht's um 19:30 Uhr. Bei diesem Feuerwerk der Kostüme wirbelt die Gruppe “Orange Club” musikalisch.

PRINZENGARDE
CHIEMSEE NIXEN E.V.

Kinderball

Der beliebte **Kinderball** der “Chiemseenixen” steigt am Samstag, 11. Februar, um 13:30 Uhr in der Mehrzweckhalle. Lustige Spiele, Vorführungen, ein DJ und familienfreundliche Preise werde auch heuer wieder viele Cowboys, Indianer, Bienchen und Prinzessinen in die Mehrzweckhalle locken.

Rosenmontagsball

Der Faschingsendspurt erfolgt am 20. Februar 2012 um 19.30 Uhr mit dem **Rosenmontagsball** im „Badehaus“ Felden.

*

Infos und
Kartenreservierung:
Tel: **0172/7087530**

Mail:
chiemseenixen@kabelmail.de

Web: ww.chiemseenixen.de

Hübsche Mädels und stramme Burschen gehören zu den “Chiemseenixen”.

Hell erstrahlen alle Kerzen - unser Weihnachtswunsch, er kommt von Herzen! Dies und ein gutes NEUES JAHR 2012 mit viel Zuversicht wünscht Ihnen

Familie Mehlhart mit allen Mitarbeitern

Was wann los ist bei uns...

Mittwoch,	**14. Dez.**	**Mittagstisch & Lunch** (12 - 14.30 Uhr))
Sonntag,	**25. Dez.**	**Weihnachtsessen** (ab 18.00 Uhr geöffnet)
Montag,	**26. Dez.**	**Weihnachtessen** (mittags und abends geöffnet)
Dienstag	**27. Dez.**	**Walliser Raclette-Käse-Abend** (ab 18.30) Frisch vom Laib geschabt, mit Alpen- und Walliser Käsen, Pauschale mit Kartoffeln und Saurem
Samstag,	**31. Dez.**	**Silvester-Abend** in festlicher Atmosphäre mit einem 4 Gänge Menü & Amuse bouche sowie einem Glas Schlumberger zum Aperitif (ab 19 Uhr) - Bitte um Reservierung -

(Am 23. Dez und Hl. Abend haben wir geschlossen / Betriebsferien vom 10. bis 24. Januar 2012)

Weitere Infos und Preise auf unserer homepage : www.jaegerhof-bernau.de

Rottauer Str. 15, 83233 Bernau, Tel: 7377 • 7829

bern1311:bern1303.qxd 11.12.2011 10:37 Seite 21

FROHES FEST UND EIN GESUNDES NEUES JAHR

DIESE PARTY MACHT DICH FIT.

ZUMBA® fitness

INFO & ANMELDUNG:
Zumba®Instructor: Anne Stilper
www.zumba-chiemsee.de oder 0173-1831127

IM BADEHAUS AM CHIEMSEE IN BERNAU
Mo + Mi 20:00 Uhr
Di + Do 10:00 Uhr
Gratis Schnupperstunde !
10er-Karte | 10 x 60 min. | 80 Euro
Schüler + Studenten | 65 Euro
ACHTUNG: zwischen Weihnachten und Neujahr findet kein ZUMBA statt !
Die von Lateinamerika inspirierte, leichtverständliche, kalorienverbrennende Dance-Fitness-Party. Spüren Sie den Rhythmus und folgen Sie ihm. Für jeden Fitnessgrad!

ATLAS-logie Monika Auer
.... die sanfte Wirbelsäulentherapie

Ein frohes Fest und ein gesundes Jahr 2012!

Haben Sie Probleme wie
Tinitus
Migräne
Schwindel
oder
Schmerzen des Bewegungsapparates?
Ursache kann ein verschobener **erster Halswirbel (Atlas)** sein.

Gerne berate ich Sie unverbindlich!
Kinder bis 4 Jahre werden immer kostenfrei behandelt.

Monika Auer - Atlaslogistin SVFA
Rottauer Straße 2 (Stuckausstellung Haas)
83233 Bernau
T 08051-96 56 04 5 - F 08051-75 28 - M 0172-66 37 33 8
auer@atlaslogie-chiemgau.de - www.atlaslogie-chiemgau.de

Ihr Partner aus Meisterhand
Malerbetrieb Lackerschmid
Buchenstr.6 83233 Bernau a. Chiemsee
Tel:08051/89061 Mobil:0176/41010917

Fassaden-und Innenanstriche
Kreative Maltechniken Stuckarbeiten Lackieren Tapezieren Wärmedämmung
Beschriftungen Ganzheitliche Farbkonzepte

Für das entgegengebrachte Vertrauen bedanke ich mich herzlich und wünsche allen Kunden und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest sowi alles Gute im neuen Jahr!

Ihr Lorenz Lackerschmid
Maler- und Lackierermeister

NEU NEU NEU
Großformate drucken, scannen und kopieren - farbig/sw
Digitale Archivierung bis A0

Chiemgau Bürocenter

Digitalprint - Plottservice
Digitale Kopiersysteme - Büromaschinen
Textildruck - Fotodruck
Druckerzubehör -Büromaterial
Geigelsteinstr. 7 * 83209 Prien * 08051/5307 Fax 62632 * grabmann-prien@t-online.de
www.chiemgau-buerocenter.de

Neuer Bildband der Gemeinde

Dieses Werk soll einen Eindruck davon vermitteln, wie sich die Chiemseegemeinde in den vergangenen Jahrzehnten verändert hat - und das in Form von Ansichten und Fotos, die gegenübergestellt werden. Neben rund 600 Abbildungen gibt es auch kurzgefasste Informationen zu geschichtlichen Ereignissen.

Ein Bildband für die ganze Familie und ein ideales Geschenk.

Erhältlich im Rathaus, in der Kurverwaltung, bei Schreibwaren Schlosser, in der VR-Bank, in der Sparkasse und im Info-Center in Felden zum Preis von 29.-Euro

bern1311:bern1303.qxd 11.12.2011 10:37 Seite 22

Informationen von der Feuerwehr

Tipp zu Weihnachten

Brandgefahr bei Christbäumen

So stimmungsvoll hell erleuchtete Christbäume auch sind, sie bringen auch ein gehöriges Maß an Gefahr mit sich.

Die größte Gefahr bringt die rasend schnelle Ausbreitung eines brennenden Christbaumes mit sich, der in wenigen Sekunden im Vollbrand stehen kann, nur wenige Augenblicke später steht dann das gesamte Zimmer in Flammen. Auch niedergebrannte Adventskerzen und sonstige offene Kerzenflammen werden in der Weihnachtszeit oft zu Brandstiftern.

Es empfiehlt sich daher ein bewusster und vorsichtiger Umgang mit offenen Flammen.

Besonders zu beachten ist, dass zwischen den Kerzenflammen und den gut brennbaren Zweigen und Dekomaterialien immer genügend Abstand ist und die Kerzen auch nie zu weit herunterbrennen. Beim verlassen des Raumes sollten die Kerzen grundsätzlich gelöscht werden. Auch geeignete Löschmittel sollten immer in greifbarer Nähe sein, z.B. ein Feuerlöscher oder ein Eimer voll Wasser.

Sollte es wirklich zu einem Brand kommen, Feuerwehr alarmieren, die Nachbarn warnen und die eigene Familie in Sicherheit bringen.

Zum Jahreswechsel ist ein besonnener Umgang mit Feuerwerkskörpern ratsam, auch hier können große Sachschäden, aber auch große Schäden an der eigenen Gesundheit vermieden werden. Feuerwerkskörper nie in die Richtung von Häusern abschiessen, und den Sicherheitsabstand einhalten um selbst nicht in Gefahr zu kommen.

Die Feuerwehr Bernau wünscht allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen gesunden Rutsch ins Jahr 2012

Ein besonderes Vergelt's Gott den Familien

Familie **Corciling-Quednau**
Erich Bauer vom Gasthof Chiemsee
Jürgen Pohle
Dr. Wolfgang Beckert
Angelika Puchinger
und **Erika Mühsam.**

deren gestiftete, ausnamslos schöne Bäume die öffentlichen Plätze und Gebäude in der Adventszeit schmücken.

Klaus Daiber
1. Bürgermeister

EVANGELISCH - LUTHERISCHE KIRCHENGEMEINDE Aschau und Bernau mit Frasdorf und Sachrang

Sommerlandstr. 1, Tel. 08051-962789,
Sprechzeiten: **Di** und **Do 10 - 12 Uhr, Mi 14 - 16 Uhr**
www.aschau-bernau-evangelisch.de

Termine im Januar 2011

Gottesdienste:

Heilandskirche in Bernau: jeden Sonntag um 09 Uhr; am Freitag, 6. 1. um 10.30 Uhr; am 15./28.01. mit Kindergottesdienst

Medical Park, Klinik Felden: So 15.01. um 10.30 Uhr

Laurentiushof: Freitag, 20.01., um 16.00 Uhr

Friedenskirche in Aschau: jeden Sonntag um 10.30 Uhr, 22.01. mit Kindergottesdienst

Freitag 06.01., 19.00 Uhr: Taizéandacht

Samstag 21.01., 17.00 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst

Veranstaltungen:

Gemeindehaus Aschau, Martin-Luther-Weg 5 oder Bernau, Sommerlandstr. 1:
Jeden Montag 9.30 Uhr: Babygruppe mit H. von Schroeders, Bernau.

Jeden Montag 16.15 Uhr: Kinderchor (4-6 Jahre) mit B. Herden. Aschau.
17.00 Uhr: Kinderchor (ab 7 Jahre) mit B. Herden, Aschau; um 19.00 Uhr: Chor mit S. De Crescenzo in Aschau

Jeden Dienstag 9.15 Uhr: Kreistänze mit C. Sommerer in Bernau; 15.00 Uhr: Hauskreis im Hause Decker

Mittwoch 11./25.01., 15.00 Uhr: Bibelerkundungen, Bernau
Mittwoch 18.01., 20.00 Uhr: Bibelgespräch in Bernau; am Donnerstag, 12./26.01., 14.30 Uhr: Kreis Kreatives Werken in Aschau

Donnerstag 12.01., 19.30 Uhr: Lese- und Gesprächsabend für Frauen in Aschau

Dienstag 17.01., 19.30 Uhr: öffentliche Sitzung des Kirchenvorstands. Aschau

Freitag 13.01. 15.00 Uhr Kinderbibelstunde mit Fam. Gillert in Bernau

NEU: Freitag 20.01. 16.00 Uhr: Kinderstunde mit KiGo-Team in Aschau

Jeden Freitag 19.00 Uhr: Zwischentöne mit S. Börner in Bernau

*

Weitere Informationen:
www.aschau-bernau-evangelisch.de
Jugendarbeit:
www.ej.-bap.de

Alle unsere Streitigkeiten
entstehen daraus,
dass einer dem anderen
seine Ansichten
aufzwingen will.

Mahatma Gandhi

bern1311:bern1303.qxd 11.12.2011 10:37 Seite 23

Deutliches Vertrauen für die bewährte Vorstandschaft

Jahresversammlung der Edelweißschützen

Bei der Jahreshauptversammlung der Bernauer Schützengesellschaft „Edelweiß“ standen diesmal turnusmäßig Neuwahlen der Vorstandschaft an. Man traf sich im Café „Rothenwallner“ am Bahnhof.

Nachdem Schützenmeister Hans Schnaiter die Mitglieder, insbesondere den Bezirksschützenmeister Eberhard Schuhmann, Bürgermeister Klaus Daiber und das Ehrenmitglied Johann Rummelsberger begrüßt hatte, dankte er der Vorstandschaft für die gute Zusammenarbeit im letzten Schießjahr und insbesondere der Fahnenabordnung für ihr tatkräftiges Ausrücken an den Festtagen.

Beim Totengedenken gedachte die Versammlung besonders an die in 2011 verstorbenen Mitglieder Fritz Altmann, Kaspar Birner und Ehrenvorstand Josef Philipp.

Nach den Berichten des Schützenmeisters, des Schriftführers Willi Schellmoser und des Kassiers Siegfried Kaufmann, wurde die Vorstandschaft auf Empfehlung von Revisor Lorenz Steindlmüller einstimmig entlastet.

Ein Lob ging an die Rundenwettkampfmanschaft der Edelweißschützen, die in der Gauklasse ungeschlagen den ersten Platz erringen konnte.

Die Vorstandschaft wurde bis auf den Fähnrich, ohne Gegenstimmen wiedergewählt. Nachfolger von Fähnrich Florian Lackerschmid, der sich nicht mehr zur Wahl stellte, wurde Andreas Schnaiter.

Der Schützenmeister gab noch den Termin für das Bernauer Drei-Vereine-Schießen bekannt. Dies findet vom 23. bis 26. Februar 2012 statt. W.S.

Wer will einmal „hineinschnuppern“

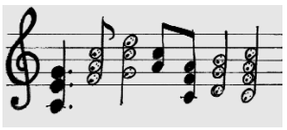
Bernauer Bürger, insbesondere Jugendliche und Kinder ab 12 Jahren, die an Tradition und einem Sport Interesse haben, bei dem hohe Konzentration und Ausdauer gefordert und gefördert werden, können sich jederzeit bei den Edelweißschützen melden und ganz unverbindlich "hineinschnuppern".

Auskünfte erteilt gerne Schützenmeister Hans Schnaiter, Telefon **08051/7537**.

Neujahrskonzert der Musikkapelle

Bunter musikalischer Reigen

Die Gemeinde Bernau und die Musikkapelle Bernau veranstalten am Sonntag, 1. Januar 2012 um 11 Uhr das traditionelle Neujahrskonzert im Gasthof “Kampenwand”. Das Konzertprogramm reicht vom „Vergnügungszug“ von J. Strauß über den Konzertwalzer „Gold und Silber“ bis zum „Adrew Loydd Webber-Medely“ wobei die traditionelle Blasmusik auch nicht zu kurz kommt. Die Gemeinde und die Musikkapelle freuen sich darauf das Neue Jahr gemeinsam mit allen Bernauern musikalisch zu begrüßen. Eintritt frei.



Der "GTEV D´Staffelstoana" Bernau wünscht seiner Trachtenjugend, allen Mitgliedern, Freunden, Helfern und Gönnern ein ruhiges und besinnliches Weihnachtsfest sowie ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2012

Die Vorstandschaft

HMS Weber

Wir wünschen all unseren Kunden ein besinnliches und erholsames Weihnachtsfest sowie ein innovatives und friedvolles Jahr 2012

Hochfellnstraße 31 • 83233 Bernau
Telefon **7939** • Mobil 0172 603.67.36

BAYERN DOMIZIL IMMOBILIEN

Wir bedanken uns sehr bei unseren Kunden für die gute Zusammenarbeit auch in diesem Jahr. Es hat uns viel Freude gemacht, Ihr Vertrauen in uns in einen Erfolg für beide Seiten umwandeln zu können. Selbstverständlich kümmern wir uns auch gerne 2012 weiter intensiv um Ihren Verkaufs- oder Vermietungerfolg. Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne, kostenlos und kompetent!

*Darüber hinaus möchten wir Sie auf unseren **KunstRaum Aschau** aufmerksam machen (Ortsteil Schafelbach, Höhenbergstraße 55), wo Sie nicht nur Kunst, Antiquitäten und Raritäten finden, sondern auch ein Bistro mit pfiffigen kulinarischen Angeboten.**Öffnungszeiten Donnerstags bis Sonntags von 12 - 20 Uhr**.*

Allen Lesern wünschen wir frohe Weihnachten sowie persönliches Glück und Gesundheit im Jahr 2012.

Eva-Beatrix v. Slingsman

Telefon: **08051-96 40 33 - 0** • Telefax: **08051-96 40 33 - 3**
Mobil: **0178 - 333 2603**
evs@bayern-domizil.de • **www.bayern-domizil.de**

Büro: Gut Lambelhof, Kraimoos 18, 83233 Bernau/Chiemsee
Laden: Chiemseestr. 17, 83233 Bernau/Chiemsee

bern1311:bern1303.qxd 11.12.2011 10:37 Seite 24

Anzeige

Sanitär- und Heizungstechnik
Sanitäre Einrichtung • Zentralheizungsbau
Ölfeuerung • Wärmepumpen • Solartechnik
Schwimmbäder • Spenglerei

Fischer

Wir bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen im vergangenen Jahr.

Wir wünschen unserer verehrten Kundschaft ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes, glückliches und erfolgreiches

Jahr 2012!

Peter Fischer

Wir sind unter der Telefonnummer 89222 zu erreichen.

Braunstr. 1 • 83233 Bernau

Fußboden Widholzer

Inhaber Richard Linhuber

Wir bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen unseren Kunden ein frohes Fest und ein gutes neues Jahr!

Kleebachstr. 7 • 83233 Bernau a.Ch.
Tel:08051 89117, Mobil 01794715350

Landgasthof Hittenkirchen

Wir bedanken uns bei all unseren Gästen für ihre Treue, wünschen ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start in das neue Jahr.

Ihre Familie Schatz

Hittostr.8 • 83233 Hittenkirchen
Telefon: 08051-2391 • Fax: -963835
info@landgasthof-hittenkirchen.de
www.landgasthof-hittenkirchen.de

Salzburger Stiegl

WINKLER Reisen

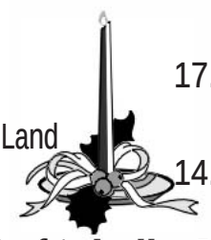
Vorschau auf unser Programm 2012

Tagessonderfahrten

26.02.	Pferdeschlittenfahrt Schladming
15.04.	Große Salzkammergut-Rundfahrt
13. 05.	Muttertagsfahrt auf der Donau
10.06.	Gramaialm
08. 07.	Panoramastraße Loser
05.08.	Roßfeld - Höhenringstraße
07.10.	Berwang - Rinnen - Tiroler Land
21.10.	Altötting - Burghausen

Mehrtagesfahrten:

04. - 06.05.	Bad Alexanderbad im Fichtelgebirge
15. - 17.06.	Windischgarsten - Oberösterreich
17. - 19. 08.	Seefestspiele Mörbisch "Die Fledermaus"
14. - 16.09.	Südtirol - Pustertal - Kiens



Auf diesem Wege wünschen wir ein friedvolles Weihnachtsfest, einen guten Rutsch ins neue Jahr und hoffen, auch 2012 mit unseren Kunden, Freunden und Bekannten schöne Stunden und Tage verbringen zu dürfen.

Georg & Erika Winkler

bern1311:bern1303.qxd 11.12.2011 10:37 Seite 25

Neues von den TSV-Schwimmern

Gleich mehrere Medaillen in Mühldorf erschwommen

Mit mehreren Medaillen kehrten die Bernauer Schwimmerinnen und Schwimmer vom Kreiskinderschwimmen aus Mühldorf heim. Gerade die Jüngeren konnten sich über einen Platz auf dem Treppchen freuen: Eine Gold- und eine Silbermedaille erreichte Louis Moritz (Jahrgang 2005) im Brustbeine-Schwimmen beziehungsweise beim Kraulbeine-Schwimmen. Zwei Bronzemedaillen gewann Moritz von Meyerinck (Jahrgang 2005) im Rückenschwimmen und Kraulbeine-Schwimmen. In dieser Disziplin schaffte auch Marcel Dhillon (Jahrgang 2004) den dritten Platz. Eine Silbermedaille erschwamm sich Barbara Obermüller (Jahrgang 2005) auf der Bruststrecke.
Im Jahrgang 2003 erreichte Lia Stelter in einem sehr großen Teilnehmerfeld die Silbermedaille im Kraulbeine-Schwimmen, eine Bronzemedaille im Kraulsprint und einen fünften Platz im Rückenschwimmen. Im gleichen Jahrgang platzierte sich Sophia Henz auf dem vierten Platz im Brustsprint. Auch Manuel Kösters (Jahrgang 2002) im Kraulsprint und die Bernauer Staffel im Balltreiben kamen auf den vierten Platz.
Das kindgerechte Wettschwimmen war für viele Schwimmer der erste „Auftritt“ auf überregionaler Ebene. Mit zwanzig Teilnehmern trat in diesem Jahr eine sehr große Mannschaft in Mühldorf an; dazu gehörten auch Paula Bless, Anna-Lena Fieber, Susan Gillert, Felipa Happes, Julia und Kilian Huber, Julia Kink, Luisa Obermüller, Alexandra Reitzenstein, Anja Schimanski, Sarah Vieweger, Amay Walther und Paula Zeidler.

Die jungen Schwimmtalente des TSV Bernau

Der TSV Bernau
mit seinen Abteilungen

Aikido
Eishockey
Fußball
Schwimmen
Tischtennis
Turnen

TSV BERNAU 1921

wünscht ein gesegnetes Weihnachtsfest und sportlichen Erfolg im neuen Jahr!

Zepp'n-Bauer BERNAU
Stallweihnacht
Fr. 6. 1. 2012 ab 11 Uhr
Krippe im Stall **mit lebenden Tieren**
Besuch der **Sternsinger**
Rauhnachts- & Weihnachtsgeschichten für Klein und Groß
Mit **Bauern- & Handwerkermarkt**
Imker, Stoffdruckerin, Schnapsbrenner, Drechsler, Schafwollprodukte, etc.,
frische **Wurst- & Käsespezialitäten** vom Bauernhof.
Alle Infos **rund um's Räuchern** mit **Kräutern** an den Rauhnächten!
Mit den **Alphornbläsern.**
Fürs **leibliche Wohl:**
Wildgulaschtopf über offenem Feuer, **Schokofrüchte**, Waffeln, Glühwein, Punsch etc.
Jede Stunde holen wir Sie vom Bahnhof Bernau ab 11 Uhr mit der Pferdekutsche ab!
Info: A. Simon, Rottauer Str. 72a
83233 Bernau/Farbing,
Tel. 08051/96 17 222
www.seppenbauer.com

Elektro Bauer
Bahnhofstr. 8, 83233 Bernau am Chiemsee,
Tel. + Fax 08051 / 89177
Ihr Fachbetrieb für Umbau- und Neubauinstallationen
Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr!

Elektroinstallation
CAD Verteilungsplanung
Materialverkauf
Gravierte Klingelschilder
Marmorheizungen
elektrosmogarme Fliesenheizungen

bern1311:bern1303.qxd 11.12.2011 10:37 Seite 26

Besinnlicher Saisonausklang beim Bernauer Segelclub Felden

Zahlreiche Mitglieder des Bernauer Segelclub Felden (BSCF) begrüßte Vorstand Gerold Bergen zur Saisonabschlussfeier im wunderbar weihnachtlich geschmückten Saal der Schlosswirtschaft in Wildenwart.

Sportwart Andreas Ostermaier gab einen Überblick über die sportlichen Aktivitäten: Aufgrund der schlechten Witterungsverhältnisse wurden die Clubmeister 2011 aus vier gesegelten Regatten bestimmt, hier wurden jeweils zwei Ergebnisse gewertet.

Die Teilnehmerzahl bei den vier Vereinsregatten lag erfreulicherweise in 2011insgesamt höher als im Vorjahr. Es wäre schön, so Andreas Ostermaier, wenn sich diese positive Tendenz in der kommenden Saison weiter fortsetzen würde. Der Sportwart bedankte sich bei seinen Helfern, ohne deren Einsatz die Organisation nicht durchführbar gewesen wäre.

Anschließend führte Ostermaier die Ehrung der Clubmeister durch. Je Crew fließen die zwei besten Ergebnisse der gesegelten Clubregatten in die Wertung ein: Verdienter Clubmeister 2011in der Wertung der Kielyachten ist Gerhard Inninger mit seiner Tabasco 126, vor Sepp Gelder und Jürgen Kleinhans.

Die Jollenwertung konnte Heinz Rösler im Schratz für sich entscheiden, im folgen Sepp Seiser und Carsten Albrecht.

Aufmerksam lauschten die Mitglieder dem kurzweiligen Vortrag der beiden Jugendsprecher, Julia Sauer und Thomas Martin, die in anschaulicher Weise einen Überblick über die Jugendarbeit gaben.

Wieder war der BSCF in 2011 auf zahlreichen nationalen und internationalen Regatten im 29er, Optimist, Europe und 420er vertreten, viele gute Ergebnisse wurden hier eingefahren. Gerold Bergen lobte die engagierte Arbeit des Jugendwartes, Martin Todd.

Der Vorsitzende wies abschließend die Mitglieder noch auf die beiden Seglerhock's am 04. Februar und 03. März 2012 ebenso hin wie auf den Termin für die Jahreshauptversammlung am 24.03.2012.

Weitere aktuelle Informationen sind stets auf der Homepage des BSCF unter www.bscf-chiemsee.de zu finden.

Südbayerns größte Laufparty zwischen den Jahren

Am 30.12.2011 ist es wieder so weit, der Aschauer Vorsilvesterlauf ruft zum sportlichen Jahresabschluss und lockt wieder Lauffans aus nah und fern ins Priental! Die verkehrsfreie 5-km-Laufstrecke führt durch den dicht bevölkerten, winterlichen Ortskern von Aschau. Mehrere Bands, DJ´s, und neuerdings Lichteffekte sorgen an der Strecke für Partystimmung. Um 19 Uhr startet der Mondi-Hobbylauf für alle Genußläufer/innen, und um 19:45 Uhr wird im Südass-Nachtlauf dann um schnelle Zeiten und hochwertige Sachpreise gelaufen. Ob Gelegenheitsläufer oder Racer - es ist also für jeden etwas dabei! Nähere Infos unter

ww.vorsilvesterlauf.de

Aktion gegen hohe Heizölpreise
Heizöl
günstiger einkaufen!
Bestellergemeinschaft
Bernauer Eigenheimer
Telefon 08052 / 951035
Fax 08052 / 951034
www.siedlerverein-schwarzhoelzl.de

Elektro-Team
ELEKERAM
wünscht
ein frohes Fest
sowie Glück und
Erfolg im neuen Jahr!
24-Stunden-
Notdienst
89601
Elektroservice rund ums Haus
Bernau und Prien

bern1311:bern1303.qxd 11.12.2011 10:37 Seite 27

Apotheken-Dienste

Für den Apotheken-Nacht- beziehungsweise Notdienst ist jeweils nur eine Apotheke zuständig.

Januar		Nacht / Notdienst
1	So	Z
2	Mo	K
3	Di	B
4	Mi	M
5	Do	Sc
6	Fr	So
7	Sa	Z
8	So	K
9	Mo	B
10	Di	M
11	Mi	Sc
12	Do	So
13	Fr	Sp
14	Sa	K
15	So	B

Januar		Nacht / Notdienst
16	Mo	M
17	Di	Sc
18	Mi	So
19	Do	Sp
20	Fr	Z
21	Sa	B
22	So	M
23	Mo	Sc
24	Di	So
25	Mi	Sp
26	Do	Z
27	Fr	K
28	Sa	M
29	So	Sc
30	Mo	So
31	Di	Sp

M	Marien-Apotheke Prien
Sp	Spitzweg-Apotheke Prien
K	Katharinen-Apotheke Prien
Sc	Schloß-Apotheke Aschau
Z	Zellerhorn-Apotheke Aschau
B	Apotheke Ärztezentrum Bernau
So	Sonnen-Apotheke Frasdorf

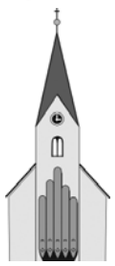
Nachtdienst bedeutet:
Mo - Fr von 18 - 8 Uhr
Notdienst am Wochenende und an Feiertagen (24 Std.):
Beginn ist um 8 Uhr morgens - - bis 8 Uhr am nächsten Tag
Eine Priener und die Bernauer Apotheke werktags bis 19 Uhr geöffnet.

Die ärztlichen-Bereitschaftsdienste können unter der Nummer **01805-191212** für 0,12 Euro pro Minute bei der **Rettungsleitstelle** erfragt werden (ausgenommen Zahnärzte). In **Notfällen** kann auch die Nummer **112** angerufen werden.

Neues vom Orgel-Förderkreis

Jazz-Konzert mit „HotLips“

Ein Jazz – Konzert mit der Gruppe „HotLips“ aus München findet am **Samstag, 28. Januar**, um 20 Uhr im Gasthof „Kampenwand“ in Bernau statt. Eintritt beträgt 10 Euro. Einlass ist ab 19 Uhr. Es handelt sich um eine Benefizveranstaltung des Orgelförderkreises zugunsten der neuen Orgel. Die „HotLips“ spielen in klassischer Dixielandbesetzung mit Cornet/Flügelhorn, Klarinette/Saxophon Posaune, Banjo, Kontrabass und Schlagzeug. Zur Aufführung kommen u.a. Hits der Ballrooms bis Swing. Die große Spielfreude der Musiker, ihre Begeisterung für den Oldtime-Jazz und ihre ideenreichen eigenen Arrangements prägen den unverwechselbaren Stil der Band und geben ihrer Musik einen Schwung, der jedes Publikum mitreißt. Neben ihren regelmäßigen Auftritten in der Münchner Jazz-Szene unternimmt die Band ein- bis zweimal im Jahr einwöchige Tourneen. Noch mehr Informationen über die Band gibt es unter: www.hotlips-jazz.de



Es gibt noch Kalender

Bei Blumen Nold sind noch Exemplare des neuen Kalenders mit alten Ansichten von Bernau für das Jahr 2012 zum Preis von 10 Euro zu haben - für heimatkundlich Interessierte sicher ein willkommenes Geschenk. Der Erlös kommt der neuen Orgel zugute.

Allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern der ***Wasserwacht Bernau*** *wünschen wir ein*

BRK WASSERWACHT

gesegnetes Weihnachtsfest *und ein gesundes* ***Jahr 2012!***

Die Vorstandschaft

HAUS - GARTEN - WINTER - DIENST

Wir wünschen all unseren Kunden, Freunden und Bekannten ein frohes Fest und ein gesundes, glückliches und erfolgreiches Jahr 2012 !

Michaela, Julia und Kai Maas
Buchenstr. 21. - 83233 Bernau a. Ch.
Telefon und Fax 7391

Die Junge Union, die Frauen-Union und die CSU

wünschen allen Bernauern und Hittenkirchenern
ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr 2012

Irene Daiber, JU-Vorsitzende
Traudl Eisenkolb, FU-Vorsitzende
Christian Hügel, CSU-Vorsitzender
Klaus Daiber, 1. Bürgermeister

und Ihre CSU-Gemeinderäte

Gerhard Jell, Donat Praßberger, Nikolaus Reiter, Franz Schnaiter, Josef Steinbichler, Matthias Vieweger, Renate Wendlinger, Rainer Wicha

CSU näher am Menschen.

bern1311:bern1303.qxd 11.12.2011 10:37 Seite 28

Gerne verkaufen oder vermieten wir Ihre Immobilie.

Profitieren Sie von unserer Fachkompetenz.

immoJOY GmbH
Das Maklerteam mit Herz und Verstand

Dr. Paul-Weinhart-Str. 9 • 83209 Prien
Telefon 08051-9634099
www.immojoy.de

Fischerei Lackerschmid

Wir wünschen unseren Kunden ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie ein glückliches und gesundes Jahr 2012 und bedanken uns für die Treue in der vergangenen Saison.

Braxei's Fischerhütte

Ihre Familie Lackerschmid

Josef Haustechnik Wörndl GmbH Meisterbetrieb
Heizung · Sanitär · Solar · Bauspenglerei

Wir bedanken uns für Ihre Treue und wünschen eine besinnliche Adventszeit sowie ein glückliches und gesundes neues Jahr 2012!

Schörging 15
83233 Bernau

Mobil: **0172 / 8018516**
Tel. **08051 / 9617740**
Fax **08051 / 9617741**

Aktuelles aus dem Laurentishof

Sonntag,18. Dezember:
14.30 Uhr **Weihnachtsfest**

Samstag, 24. Dezember:
15.00 Uhr **Bescherung**

Mittwoch, 28.Dezember:
8.00 Uhr **Konzert zum Jahresende**

Laurentiushof
SENIOREN- & PFLEGEHEIM BERNAU AM CHIEMSEE

Wir wünschen frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr!

Alte Seestraße 6/8 – 83233 Bernau am Chiemsee – ***Tel. 08051/96739-0***

Pflegehotline: 0800-8080606
www.mayer-reif-pflegeheime.de

Mayer & Reif
Pflegeheime · Persönlich. Menschlich. Familiär.

bern1311:bern1303.qxd 11.12.2011 10:37 Seite 29

Sternsinger-Aktion 2012 wieder zugunsten „The Nest“ in Kenia

Vom 1. bis zum 6.Januar sind die Bernauer Sternsinger wieder unterwegs. Mit dem gesamten Erlös wird wie in den letzten Jahren das Kinderheim „The Nest“ in Kenia, Limuru unterstützt. Vor mehr als 20 Jahren, am 20. November 1989, hat die Generalversammlung der Vereinten Nationen einstimmig die UN-Kinderrechtskonvention beschlossen. Seitdem haben Kinder eigene Rechte, auf deren Verwirklichung sie weltweit Anspruch haben, z.B. das Recht, vor Diskriminierung, Ausbeutung und Missbrauch geschützt zu werden, eine kostenfreie und qualitative Bildung und Gesundheitsversorgung zu erhalten. Daraus ergibt sich das diesjährige bundesweite Motto der Sternsingeraktion: „ Klopft an Türen, pocht auf Rechte“.

Die Kinderrechtskonvention ist ein völkerrechtlich verbindlicher Vertrag. Aber nach wie vor klafft eine große Lücke zwischen dem Rechtsanspruch, den die Konvention verbrieft, und seiner Verwirklichung – auch in Kenia.

Irene Baumgartner und das “Nest-Team” kämpfen tagtäglich um die Rechte und das Wohlbefinden von Kindern. In Kenia wird manchmal nicht einmal von staatlichen Institutionen das Recht auf körperliche Unversehrtheit und adäquate Gesundheitsversorgung eingehalten. So berichtet Irene Baumgartner, dass eine angemessene Versorgung von Babys und Kleinkinder in staatlichen Kinderheimen oftmals nicht gewährleistet ist, es kommt vor, dass diese vom Jugendamt geschlossen werden müssen. Dann muss schnell eine andere Lösung gefunden werden, damit die Kinder nicht auch noch das Dach über dem Kopf verlieren. So musste das “Nest” vor kurzer Zeit ein Notlager für 31 Säuglinge einrichten.

Bei der Ankunft in “The Nest” waren die Kinder in einem sehr schlechten Zustand. Nach der medizinischen Erstversorgung musste das “Nest-Team” feststellen, dass einige Kinder unterentwickelt waren. Einige konnten trotz fortgeschrittenen Alters weder sitzen noch stehen und verhielten sich völlig apathisch. Die meisten waren unterernährt. Im “Nest” haben diese Kinder jetzt ein neues Zuhause gefunden und werden liebevoll aufgepäppelt.

Sternsingertelefon

Wenn die Sternsinger jemanden nicht erreicht haben oder bis zum 05.01.12 nicht persönlich vorbeigekommen sind, besteht die Möglichkeit, anzurufen:

Marita Kreuz
Rottauer Str. 74
Telefon:
08051 / 7795
Handy:
0176/21154097

bern1311:bern1303.qxd 11.12.2011 10:37 Seite 30

Aus Vereinen und Verbänden • Aus Vereinen und Verbänden

Katholischer Frauenbund Bernau-Hittenkirchen

Montag, 9. Januar:
14.30 Uhr: Bibelgespräch im katholischen Pfarrheim.

Donnerstag, 12. Januar:
14.00 Uhr: Frauenbund-nachmittag im Pfarrheim Bernau, mit lustigen Geschichten und Verserln und Singen mit Heide Obermaier

Donnerstag, 19. Januar:
19.00 Uhr: Vortrag zum Thema: "Beschwerden des Gelenk-Apparates" , Atlaslogie, mit Monika Auer im katholischen Pfarrheim.

Trachtenverein „D´Staffelstoana“

Die **Jahreshauptversammlung** des Bernauer Trachtenvereins „D´Staffelstoana“ findet am Sonntag, 29. Januar 2012,um 20.00 Uhr im Gasthof „Kampenwand“ statt. Die Vorstandschaft ersucht alle Mitglieder um rege Beteiligung.

Bündnis'90/DIE GRÜNEN, Ortsverband Bernau

Öffentliche Versammlung zum **Thema „Gesundheitspolitik - Was bringt uns eine Bürgerversicherung?“** am Montag, 23. Januar, um 19.30 Uhr im Gasthof „Chiemsee“. Vortrag und Diskussion mit dem Experten Sebastian Dürbeck: Zugang zu qualitativer Gesundheitsversorgung und Teilhabe an dieser sowie eine professionelle Prävention im Gesundheitswesen sind Eckpunkte einer grünen Gesundheitspolitik. Ein Teil davon ist auch die GRÜNE-Bürgerversicherung, die ein solidarisches und nachhaltiges Gesundheitssystem zum Ziel hat.

Bund Naturschutz, Ortsgruppe Bernau

Dienstag, 10. Januar:
Offener Stammtisch um 19:30 Uhr im Gasthof „Alter Wirt“, Kirchplatz 9. Mitglieder, interessierte Bürger und Gäste sind herzlich eingeladen
Samstag, 28. Januar:
Wanderung zur Prienmündung (siehe Kasten).

Wildererball am 4. Februar

Die Aktiven des Trachtenvereins „D´Staffelstoana“ veranstalten wie bereits in den vergangenen Jahren jeweils am drittletzten Samstag der Faschingssaison ihren schon zur Tradition gewordenen „Wildererball“ im Gasthof „Kampenwand“ - heuer also am 4. Februar um 20 Uhr. Es spielen die „Hochfellner“, es gibt wieder lustige Einlagen, und der Auftritt einer Prinzengarde samt Hofstaat ist geplant. Die Trachtler freuen sich auf zahlreiches Erscheinen.

Wanderung zur Prienmündung

Die Ortsgruppen Prien-Breitbrunn-Gstadt und Bernau des Bundes Naturschutz veranstalten für alle Interessierten einen Naturspaziergang zur Prienmündung am Samstag, 28. Januar. Auf dem Uferweg geht es bis zur Naturbeobachtungsstation in Rimsting, wobei über Wasservögel informiert wird. Außerdem werden die uralten Gesteine des „Steinpfads“ besichtigt. Die etwa dreistündige Wanderung beginnt um 13 Uhr am „Prienavera“ in Stock. Es wird empfohlen, ein Fernglas mitzunehmen. Das gesamte Wanderprogramm des Bund Naturschutz für 2012 ist in der Buchhandlung Mengedoht, Prien, kostenlos erhältlich.

Hoch- und Tiefbau
Sanierungen
Pflasterarbeiten
Kleincontainerdienst
Winterdienst

Andreas Dörfl jun.
Baugeschäft

Außerkoy 4
83229 Aschau/Chiemgau
Tel.: 08052/9209
Fax.: 08052/9211

Wir wünschen all unseren Kunden und Bekannten ein
gesegnetes Weihnachtsfest
und ein gutes,
gesundes neues Jahr.
Allen unseren Kunden ***danken*** *wir für das uns entgegengebrachte Vertrauen.*
Burgi und Andreas Dörfl .

RAMSL *Lagerhaus*
Telefon 7878

RAMSL *Schuhhaus*
Telefon 89238

Für ihr Vertrauen im Jahr 2011 möchten wir uns bei unserer Kundschaft herzlich bedanken.
Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten und viel Glück im Jahr 2012.
Familie Ramsl und Team

83233 Bernau • Kapellenweg 4 (gegenüber Bahnhof)

bern1311:bern1303.qxd 11.12.2011 10:37 Seite 31

Energiewende konkret vor Ort gestalten

Energie-Experten diskutierten auf Einladung der CSU

Einen Sprung nach vorne in einer möglichst regional orientierten Energieversorgung möchte die Bernauer CSU machen. Auf Einladung des Ortsverbands stellten Dr. Götz Brühl, der Geschäftsführer der Stadtwerke Rosenheim, und Wolfgang Wimmer, Geschäftsführer des Biomassehofs Achental, ihre Konzepte vor. „Klar ist, dass wir ein auf unsere Gemeinde zugeschnittenes Konzept brauchen“, betonte der CSU-Ortsvorsitzende Christian Hügel. Unter dem Titel „Energiewende konkret“ wird sich die CSU Bernau-Hittenkirchen über ein halbes Jahr hinweg mit der Energiethematik beschäftigen.

Dr. Brühl sprach sich für nachhaltige wirtschaftliche Lösungen aus, die auch bezahlbar sind. Dazu setze das aktuelle Erneuerbare Energiengesetz (EEG) nicht immer die richtigen Anreize. Wind und Sonne alleine seien nicht ausreichend, um den Energiebedarf sicher und bezahlbar zu decken. Auch wenn die Speichertechnologie verbessert werde, reiche dies bei weitem nicht aus. „Deshalb kommt der Biomasse bei den erneuerbaren Energien die tragende und entscheidende Rolle zu“, sagte Dr. Brühl. Die Stadtwerke setzten sehr stark auf die Nutzung von Biomasse und Wärme. Aktuell würden auch im Bereich Holzvergasung große Fortschritte gemacht. Bis 2025 soll die Stadt Rosenheim (ohne Autoverkehr) rechnerisch CO2-neutral versorgt werden.

Loteten Chancen der Energiewende aus: Wolfgang Wimmer (Biomassehof Achental), CSU-Vorsitzender und Gemeinderat Christian Hügel und Dr. Götz Brühl (Stadtwerke Rosenheim).

Im Achental wollen die Gemeinden bis 2020 Strom und Wärme komplett aus eigenen Ressourcen produzieren, erläuterte Wolfgang Wimmer. Dazu verfolgen die Achental-Gemeinden ein Konzept mit den Elementen Wasserkraft, Biomasse, Fernwärme und Insellösungen. Das Achental hat es mit seinem „von unten“ kommenden Konzept nach Wimmers Worten auch in die Liste der 25 „Bio-Energie-Regionen“ in Deutschland geschafft. Derzeit überlege man, inwiefern die Wasserkraft verstärkt genutzt werden könne. Wimmer zeigte sich offen, ob Bernau in Teil-Konzepte der Achtental-Gemeinden integriert werden könne. Schon heute sei die Gemeinde aber Kunde des Biomassehofs.

In der Diskussion wurden ganz unterschiedliche Aspekte der Energiepolitik angesprochen. Alle Diskutanten, unter ihnen zahlreiche Gemeinderäte und Kreisräte aus verschiedenen Gruppen, vereinte aber das Ziel, vor Ort voranzukommen und dezentrale Lösungen zu unterstützen. „Die Gemeinde wird eine spezielle Untersuchung der örtlichen Potentiale auf den Weg bringen“, sagte Bürgermeister Klaus Daiber. Zudem sollen Kooperationsmöglichkeiten mit dem Biomassehof Achental und dem Ökomodell Achental ausgelotet werden.

Aus Vereinen und Verbänden

VdK-Ortsverband Bernau

Der Monats-Stammtisch für Mitglieder mit ihren Angehörigen findet am Mittwoch, 18. Januar, ab 15.00 Uhr im Café “Obermaier“ statt. Ein paar Teilnehmer mehr am Stammtisch wären sehr erfreulich. Auch Nichtmitglieder sind willkommen.

Sozialverband VdK
Ortsverband Bernau

Wir wünschen allen Mitgliedern und Freunden und deren Angehörigen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches Jahr 2012

Du liebes Neues Jahr,

setze dem Überfluss Grenzen und lasse alle Grenzen überflüssig werden, lasse die Leute kein falsches Geld machen, aber das Geld auch keine falschen Leute.
Nimm den Ehefrauen das letzte Wort und erinnere die Ehemänner an ihr Erstes.
Bessere solche Beamte, Geschäfts- und Arbeitsleute, die wohl feil, aber nicht wohlfeil, die wohl tätig, aber nicht wohltätig sind.
Sorge dafür, dass wir alle in den Himmel kommen, aber bitte noch nicht so bald.

RECHTSANWALTSKANZLEI

KALAITZIS · BAUMGÄRTL · HALDER

RA KONSTANTIN KALAITZIS
Fachanwalt für Handels- und Gesellschaftsrecht • Fachanwalt für Strafrecht

RA HARALD BAUMGÄRTL
Fachanwalt für Strafrecht

RA THOMAS HALDER
Fachanwalt für Familienrecht
Büro Grassau

RA Benedikt Niedermeier
Rechtsanwalt
Büro Grassau

Rottauer Straße 6 • 83233 Bernau
Bahnhofstraße 4 • 83224 Grassau
Telefon: 0 80 51 / 80 43 80 • Telefax 80 43 812
E-Mail: Info@rae-kbh.de • www.rae-kbh.de

bern1311:bern1303.qxd 11.12.2011 10:38 Seite 32

bernau ärzteZentrum

Kastanienallee 1 · 83233 Bernau a. Ch.

internisten im ärzteZentrum

Dr. med. Rupert Althaus
Dr. med. Darko Zagorac
Fachärzte für innere Medizin,
Notfallmedizin, Sportmedizin,
Hausärztliche Versorgung

www.internistenpraxis-bernau.de
Telefon 08051/8474

Unsere Praxis ist an allen Arbeitstagen geöffnet!
Ausnahme: Am 28.12., 30.12.2011 und 04.01.2012 bleibt die Praxis nachmittags geschlossen.

allgemeinmedizin im ärzteZentrum

Dr. med.
Jürgen Wolf-Sebottendorff
Facharzt für Allgemeinmedizin,
Betriebsmedizin,
Hausärztliche Versorgung

www.allgemeinmedizin-bernau.de
Telefon: 08051/7594
Mobil: 0171/8029565

Es gelten die bekannten Sprechzeiten.
Bereitschaftsdienst: 25.12. 8.00 Uhr bis 26.12. 8.00 Uhr
Bereitschaftssprechstunde: 10 - 12 Uhr

orthopädie im ärzteZentrum

Dr. med. Thomas Beckert
Facharzt für Orthopädie,
Chirotherapie, Sportmedizin
Spezialist für minimal-invasive
Wirbelsäulen-Schmerztherapie

www.orthopaedie-chiemsee.de
Telefon 08051/9660000

Privatpraxis

Es gelten die bekannten Sprechzeiten.

apotheke im ärzteZentrum

Heidi Jungbeck e.K.
Mo - Fr 8.00 - 19.00 Uhr
durchgehend geöffnet!
Samstag 8.30 - 12.30 Uhr
Telefon 08051/9620620

Es gelten unsere üblichen Öffnungszeiten.

bern1311:bern1303.qxd 11.12.2011 10:38 Seite 33

Nach erfolgter Restaurierung:

Ein Turm als Attraktion und zum Gedenken an Dr. Hugo Decker

Der in der Amtszeit des Bürgermeisters Dr. Hugo Decker im Jahr 1954 errichtete und schon seit vielen Jahren dem Ruin heimfallende Turm sollte nach längeren Überlegungen seitens der Gemeinde entweder völlig restauriert oder abgerissen werden. Nach Absprache mit Bürgermeister Klaus Daiber und auf Initiative des Altbürgermeisters Lenz Steindlmüller entschied man sich für die Restaurierung.

Es fand sich auch ein Investor: Dr. Gunther Kretschmer aus Kraimoos, der bereit war, mit persönlichem Einsatz und einer erheblichen finanziellen Beteiligung dieses markante, öffentliche Bauwerk zusammen mit der Kommune zu restaurieren und um ein Stockwerk zu erweitern.

Erhalten wird der Turm auch zum Gedenken an den sehr verdienten Bürgermeister. von Bernau, Kreisheimatpfleger, stellvertretenden Landrat, Zweitem Vorsitzenden der Bayernpartei, Parlamentarier in München, Bonn und Brüssel, Dr. Hugo Decker, der in seiner integeren und stets rücksichtsvollen Art viele Jahre seiner Heimatgemeinde diente. Sein Wirken sollte unvergessen gewürdigt werden.

Das Gebäude ist innen und außen fertig und wird bereits jetzt von zahlreichen Einheimischen und Touristen besucht. Die Gemeinde beleuchtet den Turm nachts und markiert somit auch den südlichen Rand von Bernau. Die positive Resonanz von Einheimischen und Touristen ist groß. Wenige sprechen von Energieverschwendung und Stromkosten. Die Kritiker sollten bedenken, dass jeder der zwei Spar-Scheinwerfer nur 35 Watt verbraucht, also mit 70 Watt nur insgesamt 0,20 Euro Kosten, eine ganze Winternacht hindurch beleuchtet werden kann.

Der zwölf Quadratmeter große aufgestockte Raum ist nicht bewohnbar, da weder Wasserzu- noch Wasserabfluss, noch im ganzen Gebäude Toiletten installiert wurden. Der Raum bietet jedoch einen herrlichen Rundblick, besonders auf Bernau und den weiten Chiemsee. Er ist eingerichtet mit Mobiliar aus dem Fundus von Dr. Hugo Decker und Dr. Gunther Kretschmer.

Die Bau- und Restaurierungsarbeiten wurden von Bernauer Handwerksbetrieben mit kommunaler Eigenleistung in der üblichen hohen Qualität geleistet.

Außer gelegentlicher stundenweiser Benutzung des Gebäudes in den noch wenig verbleibenden Lebensjahren des Investors Dr. Kretschmer, erhebt dieser keine Rechte. Auch gehen alle persönlich zur Verfügung gestellten Gegenstände später in den Besitz der Gemeinde über. So soll der vom Abriss verschonte Turm der optischen Bereicherung der Gemeinde und dem Andenken an Dr. Hugo Decker, der vor 110 Jahren geboren wurde, dienen.

*

Der Kommune und allen Beteiligten, die zum Erhalt des Wasserturmes beigetragen haben, gilt der Dank von Dr. Kretschmer.

Blick in dasTurmzimmer

S' Wollkörberl
Wolle, Garne und Zubehör
Aschauer Straße 7
83233 Bernau (Ortsmitte)
Tel. 08051 962 68 47
sagt Dankeschön für Ihren Einkauf und wünscht Ihnen allen eine gesegnete Weihnachtszeit und ein wunderbares neues Jahr 2012

bern1311:bern1303.qxd 11.12.2011 10:38 Seite 34

Den schönsten Blumenschmuck prämiert

Jahreshauptversammlung der "Blumen- und Gartenfreunde Bernau - Preisverleihung

Die Bernauer Blumen- und Gartenfreunde ließen mit der Würdigung ihres Blumenschmuck-Wettbewerbs, Berichten und einem Lichtbildervortrag die Saison im Gasthof „Chiemsee" ausklingen.

Vereinsvorsitzende Maria Loibl ehrte die Sieger des Blumenschmuckwettbewerbs: Gusti Lackerschmid, Maria-Luise Guggemos, Kathi Wörndl und Maria Böttinger (von links). Nicht anwesend: Maria Hormann und Sofie Reisinger. Foto: Berger

Aus der Holledau war Thomas Janscheck - bekannt von seinen Vorträgen in Bayern 3 gekommen, um über das Thema: „Kunigund macht warm von unt" seine Freude an der Weitergabe von alten Bauernregeln und "Los"-tagen im Jahreskreis zu berichten. War es die Mistel, die schlechte Einflüsse abwehren sollte, oder der Thymian, der im Kranken- und Sterbezimmer Kraft geben sollte, der Ameisenhaufen (Kunigund), der die Wärme brachte, gehörte die Königskerze zur alten Hausapotheke, oder früher die „Blätterlaterne" beim Martinszug der Kinder - immer wieder erinnerte der Weihenstephan-Absolvent daran, alte Bräuche den Kindern nahe zu bringen, um sie unserer Kultur zu erhalten.

Im ausführlichen Tätigkeitsbericht der Vorsitzenden Maria Loibl spiegelte sich die Bedeutung des 115 Mitglieder starken Vereins wieder. Besuche von Gartenbau-Glanzlichtern wie auch die Einbindung der Kinderwanderung zur Weißenalm beim Ferienprogramm und die Pflanzung alter Obstsorten nahe des Tourismuszentrums ließen erkennen, wie sich der Verein im Bewusstsein der Bernauer einen Namen gemacht hat. Das meinte auch Bürgermeister Klaus Daiber in seiner Dankesadresse an den Verein und seine Vorsitzende, die trotz Krankheit ihrer Leitungsaufgabe erfolgreich nachgekommen ist. Besonders erwähnte Daiber die jährliche Ramadama-Aktion und lobte das Versprechen, sich auch um das Gedeihen der Streuobstbäume beim Hatzhof zu kümmern.

Den Kassenbericht trug Rosmarie Widmann vor, deren Belege und Unterlagen von Kassenprüfer Lenz Steindlmüller ohne Beanstandungen geprüft worden waren, was zur Entlastung des Vorstandes führte.

Mit Freuden widmete sich die Vorsitzende der Bewertung des Blumenschmuck-Wettbewerbs, zu dem sich 14 Bewerber angemeldet hatten. Bei den Privathäusern erzielten in der Reihenfolge Maria Böttinger, Maria Hormann und Sofie Reisinger die besten Plätze. Bei den Bauernhöfen und Geschäftshäusern belegten Gusti Lackerschmid, Kathi Wörndl und Marie Luise Guggemos die entsprechende Rangfolge. Schmiedeeiserne Dekorationen belohnten die Mühen der vorderen Sieger. Alle anderen erhielten Blumengestecke. vw

Fußballer überwintern auf einem Abstiegsplatz

Während sich die zweite Mannschaft auf einem gesicherten Mittelfeldplatz in der B-Klasse befindet, überwintert erste Mannschaft des TSV Bernau auf einem Abstiegsplatz der Kreisliga.

In den letzten vier Partien vor der Winterpause konnten „nur" drei Unentschieden und eine Niederlage erspielt werden.

Zwar resultierte die Niederlage aus der Partie gegen den Spitzenreiter der Liga, den TuS Raubling (2 : 0), doch zu schwankend waren die Leistungen in den anderen Spielen.

So konnte z.B. in der Begegnung gegen den SC Frasdorf (3 : 3) eine 3 :1 Führung - 15 Minuten vor Spielende - nicht über die Zeit gebracht werden.

Auch in den anderen Spielen gegen den TSV Wasserburg (0 : 0) und dem SV Reichertsheim (1:1), war der TSV Bernau nicht unbedingt die schlechtere Mannschaft, aber vielleicht etwas zu unerfahren.

Hoffentlich kann eine bessere Punkteausbeute nach dem Winter, den drohenden Abstieg noch verhindern.

*

Die Fußballabteilung des TSV Bernau möchte sich auf diesem Wege bei allen Sponsoren, Mitgliedern, Zuschauern und Helfern für die geleistete Unterstützung bedanken und wünscht allen eine besinnliche Adventszeit sowie ein frohes Fest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Hotel-Pension "Chiemsee"

83233 Bernau/Chiemsee · Kampenwandstraße 26 · Tel. 08051/98750 · Telefax 8839

Wir wünschen allen unseren Gästen ein frohes, gesegnetes Weihnachtsfest sowie ein glückliches Jahr 2012

Familie Erich Bauer mit Belegschaft

Unser Restaurant sowie unsere Kegelbahnen sind **Weihnachten/ Neujahr täglich ab 17 Uhr geöffnet** (nur Heiligabend geschlossen)

bern1311:bern1303.qxd 11.12.2011 10:38 Seite 35

† Nachrufe † Nachrufe †

Unter großer Anteilnahme der Bevölkerung wurde für **Regina Haas** aus Bernau in der Pfarrkirche „St. Laurentius“ ein Requiem gefeiert. Regina Haas, geb. Aufschneider, verstarb nach schwerer Krankheit im Alter von 67 Jahren. Die Bernauer Pfarrkirche war voll besetzt als Pfarrer Josef Bacher im Trauergottesdienst an das schaffensreiche und christliche Leben der Verstorbenen erinnerte. Ihre Familie mit Ehemann und drei Söhnen, ihr beruflicher Werdegang (Landwirtschaftsschule, Hauswirtschaft und später Bedienung in heimatlichen Traditions-Wirtschaften) sowie eine intensive Brauchtumspflege waren bestimmende Elemente von Regina Haas, so dass Pfarrer Bacher die Verstorbene als allseits wert- und wirkungsvolle Dienerin bezeichnete. Daran erinnerten auch die Trachtenvorstände Hias Schnaiter von Bernau und Claus Reiter von Hohenaschau, denen die Trachtlerin mit Leib und Seele 50 bzw. 45 Jahre lang angehörte. im Jahr 2004 mit dem Goldenen Gauehrenzeichen geehrt. Hias Schnaiter erinnerte daran, dass Regina Haas aufgrund ihrer Vereinszugehörigkeit und Verdienste bereits zum Ehrenmitglied beim Trachtenverein „D´Staffestoana“ ernannt worden ist. Gunda Osterhammer vom Katholischen Frauenbund Bernau würdigte ebenfalls das Engagement von Regina Haas. Die Trauerfeierlichkeiten in der Bernauer Pfarrkirche und in der Aussegnungshalle gestalteten musikalisch die Inntaler Sänger und Aschauer Musikanten.

Lorenz Martin Schellmoser wurde am 4. Mai 1938 als zweites von fünf Kindern der Eheleute Therese und Lorenz Schellmoser in Bernau geboren. Hier besuchte er auch die Schule. Früh half er schon in der elterlichen Landwirtschaft mit. Später arbeitete er in den Körting-Werken in Grassau, bis er die Stelle als Kranführer bei der Baufirma Scheck in Prien angeboten bekam. 1959 heiratete er seine Anni Wierer aus Eggstätt. Das Ehepaar hat zwei Söhne.

Lorenz Schellmoser, überall als „Martl“ bekannt, erlitt drei schwere Arbeitsunfälle, so dass er seit 1986 arbeitsunfähig war. Zu seinen ständigen Schmerzen und gesundheitlichen Schwierigkeiten musste er sich 2006 einer Herzoperation unterziehen. Auch diese brachte nicht den erhofften Erfolg. Im Juni diesen Jahres wurde im Krankenhaus Prien ein Tumor bei ihm festgestellt. Auch diese Operation brachte keine Besserung.

Martl Schellmoser war ein begeisterter Musiker und spielte viele Jahre bei der Musikkapelle Bernau. Er war sehr heimatverbunden und auch ein leidenschaftlicher Jäger. Hier war aber sein Schwerpunkt die Hege. Viele Jahre war er auch Sportschütze. Seine von ihm gefertigten Schützenscheiben – geschnitzt oder gemalt – waren im weiten Umkreis gefragt.

Sein Gesundheitszustand verschlechterte sich in den letzten Wochen rapide. Am 25. November entschlief er im Kreise seiner Familie.

Verstorben sind

Schellmoser Lorenz
gestorben am 25.11.2011
im 74. Lebensjahr

Haas Regina
gestorben am 29.11.2011
im 68. Lebensjahr

Voggenauer Markus
gestorben am 7. 12. 2011
im 84. Lebensjahr

Penzkofer Max
gestorben am 9. 12. 2011
im 82. Lebensjahr

Wir wünschen allen unseren Kunden
EIN GESEGNETES WEIHNACHTSFEST UND VIEL GLÜCK UND GESUNDHEIT IM NEUEN JAHR

2012

Ihr
Michael
Heitzmann

Getränkevertrieb Wierer
Rudersberg 3 - 83233 Bernau - Tel. 7629

bern1311:bern1303.qxd 11.12.2011 10:38 Seite 36

Bayern SPD

Die SPD Bernau wünscht ein frohes und friedliches Weihnachtsfest sowie ein gutes neues Jahr 2012!

www.wernersummerer.de

WERNER SUMMERER

Hittostraße 15 · 83233 Hittenkirchen (Bernau)
Telefon 0 80 51 / 25 85 · Telefax 0 80 51 / 6 35 01
Mobil 0162 - 9 03 76 30
E-Mail: werner.summerer@t-online.de

Meisterbetrieb seit 1980

- Öl-, Gas-, Holzheizungen
- Solaranlagen
- Wärmepumpen
- San. Installation
- Bäder
- Spenglerei
- Kundendienst
- Reparaturen

Wir wünschen eine besinnliche Weihnachtszeit und ein erfolgreiches Neues Jahr 2012

Themen, mit denen wir uns seit über 25 Jahren befassen.

Besuchen Sie unser gemütliches ...

CAFE & CHAOS

geöffnet Täglich
06.00 - 24.00 Uhr
auch Sonn u. Feiertagen.

Täglich ab 18.00 Uhr in unserer Bäckerei Halber Preis auf alle Produkte aus eigener Herstellung!

BÄCKEREI & ROTHENWALLNER

geöffnet Täglich
06.00 - 19.00 Uhr

Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten und ein gesegnetes Neues Jahr!

D-83233 Bernau/Chiemsee
Chiemseestraße 18
Tel. 08051 97 04 89

Annahmestelle für:
LOTTO
TOTO
LOTTERIE

Christine Schelshorn
Allianz Generalvertreterin

Wir wünschen unseren Kunden, Freunden und Geschäftspartnern ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das Neue Jahr!

Herzlichen Dank für die gute Zusammenarbeit und Ihr Vertrauen.

Auch im Neuen Jahr stehen wir Ihnen gerne wieder für Ihre Fragen rund um Versicherung, Vorsorge und Vermögen zur Verfügung.

Ihre
Christine Schelshorn und
Petra Bayer

>>> Christine Schelshorn mit Ihrer Mitarbeiterin Petra Bayer

Christine Schelshorn, Generalvertretung der Allianz
Rottauer Str. 4a, D-83233 Bernau am Chiemsee
ch.schelshorn@allianz.de, www.allianz-schelshorn.de
Tel. 0 80 51/96 27 36, Fax 0 80 51/96 27 38

Hoffentlich Allianz.

Allianz

Elektroinstallation - Planung
Photovoltaik - E-Check
Blitzschutz - EIB-Bustechnik

ELEKTRO SCHNEEWEIS GmbH
Ihr Partner vom Fach

Wir wünschen Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest

... und ein glückliches, gesundes Neues Jahr 2012 !!

Priener Straße 12 * 83233 Bernau
Tel.: 08051/7254 * Fax: 08051/89671* E-Mail: info@elektro-schneeweis.de

bern1311:bern1303.qxd 11.12.2011 10:38 Seite 37

Adventskranzbinden

Die „Schlaumäuse“ aus dem Laurentius-Kindergarten waren zu einer meditativen Übung (Betrachtung eines Tannenzweiges) in den Bewegungsraum eingeladen. Die Ruheübung sollte einstimmen auf das Adventskranzbinden, welches anschließend im Foyer mit den Kindern stattfand.

Adventsstündlein

Die Vorweihnachtszeit wurde im Laurentius-Kindergarten gemütlich und besinnlich verbracht. Jeden Montagmorgen nach einem Adventssonntag fanden sich alle Kinder mit ihren Erzieherinnen im Bewegungsraum ein, um miteinander ein Adventsstündlein, eine besondere Zeit der Ruhe und Besinnung, zu verbringen. Ein Kindertheater, Bilderbuch und Singspiel brachten viel weihnachtliche Stimmung und Vorfreude.

Vorlesemamas

Einige Mamas stellten sich auch in diesem Jahr wieder gerne zur Verfügung, den Kindern während der Adventszeit weihnachtliche Geschichten vorzulesen. Die Kinder lieben es, Bücher zu betrachten und Geschichten zu hören und waren sehr aufmerksam.

Plätzchenbacken

Auch das Plätzchenbacken darf während den Adventstagen nicht fehlen und so nahmen sich auch heuer wieder fleißige Mamas Zeit, mit den Kindergartenkindern die süßen Naschereien herzustellen. Das Kneten, Ausstechen und Verzieren machte den Mädchen und Buben viel Freude. Der köstliche Duft weckte die Vorfreude auf die nahende Weihnachtsfeier in den jeweiligen Gruppen, denn da durfte das selbst Gebackene verspeist werden.

Besuch der Schulkinder

Viele Kinder, die letztes Kindergartenjahr Vorschulkinder waren und jetzt die 1. Klasse der Schule besuchen, folgten am Buß- und Bettag der Einladung des Kindergartens, wieder mal einen Tag im Kindergarten zu verbringen. Die weiteste Anreise hatte ein Kind aus München. Die Kinder und Erzieherinnen erwarteten mit Freude dieses Ereignis, denn es ist immer wieder schön, zu erfahren, wie es denn jedem so geht, wenn man sich lange nicht gesehen hat. Die Schulkinder erzählten mit Begeisterung von ihren Aufgaben in der Schule, was sie alles lernen und zeigten mit Stolz ihre Schulbücher und -hefte. Anschließend durften sie in jenen Spielbereichen verweilen, die sie als Kindergartenkinder besonders gerne hatten.

Geschenk mit Herz

Der Kindergarten St. Laurentius beteiligte sich mit großem Engagement an der Aktion „Geschenk mit Herz“, die von der bayrischen Hilfsorganisation humedica und Sternstunden e. V. ausgeht. Die liebevoll gestalteten Weihnachtspäckchen werden an hilfsbedürftige Kinder in vielen Ländern der Erde verteilt und sollen

ihnen eine kleine Freude in ihrer täglichen Not sein. Im Kindergarten sind viele Pakete abgegeben worden, die die Eltern gemeinsam mit ihren Kindern gepackt haben. Auch die Erzieherinnen gestalteten in den jeweiligen Gruppen mit den Kindergartenkindern ein Geschenk für die bedürftigen Kinder.

„Schulfähigkeit“

Ende November fand im Kindergarten „St. Laurentius“ ein Elternabend zum Thema „Schulfähigkeit“ statt. Die Bernauer Schulleiterin und zwei Lehrerinnen informierten die Eltern über Schwierigkeiten, die Kinder in der Schule oftmals haben können und worauf man bereits im Kindergartenalter achten sollte. Die Lehrkräfte wiesen darauf hin, dass soziale und emotionale Kompetenzen eines Kindes von großer Bedeutung für einen erfolgreichen Schulstart sind. Auch der Ablauf von Schuleinschreibung, Schulspiel etc. wurde angesprochen.

Der Vortrag war sehr informativ und lehrreich und die Eltern schätzten es sehr, die Lehrkräfte ihrer Kinder des kommenden Schuljahres vorab schon mal kennen zu lernen.

Neues vom

Kinderhaus unterm Regenbogen

St. Laurentius

bern1311:bern1303.qxd 11.12.2011 10:38 Seite 38

Es sind 13 Ros' entsprungen

Unsere Weihnachts-geschichte

D'Vroni is bei uns in da Gmoa bekannt wiara bunter Hund. Sie hat si aber a-an Haufn Schanzerl aufdo: Ortsbeirin is s' und Elternbeiratsvorsitzende vom Kindergartn, im Frauenbund' sowieso und beim Schützenverein Kassierin. Mit de Trachtler ruckt s' aus, wenn's wo was zum Feiern gibt, und zwoamoi im Jahr siehgstas beim Wirt im Saal auf da Bühne unter de Theaterer. Danebn leitet s' dann no so a Handarbeitsgruppn, muaß oi Daama lang nach Rosnham zur Katholikenratsversammlung und wenn's brennt aa no aufn Parteitag. Weil da is sie stellvertretende Kreisdelegierte. Jetz kandidiert s' sogar no fürn Gmoarat! Und damit ma s'aa' ja alle wähln, kimmt's natürlich aa zu de Veranstaltunga vo dene paar Vereine, wo s', no net dabei is. Da hat's allerhand z'toa g'habt in da sogenannten „staaden Zeit".

Seit ara Woch hat ma d' Vroni jetz aber nirgadswo mehr gsehng. „Is s' verreist, dei Mam?", frag i deszweng sei Tochter am Sonntag nach da Kirch. "Naa", sagt s' Reserl gschwind, "krank is s". -"A geh. Fehlt's weita?", bohr i nach. "N-ja", druckst s' Dirndl rum, "was hoaßt weita - in da Klinik liegt's halt und bsuacha derf ma s' aa net..."

Auf d'Nacht am Stammtisch triff i dann an Girgl, da Vroni ihr'n Nachbarn, und bring so ganz beiläufig s' Gspräch auf d'Ortsbeirin. "Sie soll ja krank sei, was ma hört." - ja, de hat's bös dawischt", vazählt da Girgl recht leutselig. "Am Stefanitag auf d'Nacht ham ma an Notarzt holn müaßn." "Geh weida! " -Ja, mei Beirin is doch a Base zu eam, de is na glei mitgfahrn an d'Klinik. – „Ja, was hat s' denn nacha, d'Vroni, um Gotts Wuin?" - Pause – „Is 's was mim Herz?" - Wieder Pause und dann: "Naa, mit de Nervn!" Und dann ruckt er endlich raus damit, da Girgl:

„Zsammbrocha is s'an dem Abend, grad no greaht hat's und gschlottert und oiwei gsagt, sie konn nimma, sie ko des nimma hörn! " - "Was nacha?" - "Des mit dem Ros." – „Was für a Roß?"

"Nix Roß, des ... ist ein Ros entsprungen." - "Wia des?" „Ja mei", sagt da Girgl drauf verständnisvoll, "da brauchst di net wundern. Horch da du amoi vier Wocha lang a Dutzad moi auf jeda Weihnachtsfeier des Gsangl o! Und a bißl bin i aa dro schuid, weil i s' für Stefani auf d'Nacht eigladn hab zu uns. Und meine Kinda hab i extra no eigschärft, daß s' ja dableibn und unsam Bsuach vorführn, wia schee daß s' de Weihnachtsliadl spuin. Vom Himmel hoch ... hat's grad no derpackt, d'Vroni. Wia aber dann mei Kloa beim Ros mit da Flötn patzt hat und d'Kinder nomoi damit og'fangt ham, na war's zvui für ihra. Na is aufgsprunga, hat si an Punsch übers Kleidl gschütt, is aussi bei da Tür und hat grad no plärrt. . . - Und jetz, Kellnerin, sei so guat und mach des Radio aus, sunst kriag i aa ' no an Nervenzusammenbruch! "

Erst da hab i gspannt, daß da Bayern 1 nomoi Weihnachtsliadl bringt: "Es ist ein Ros' entsprungen.."

Alois B. Mair

Wieder Spendenaktion im Medical Park Chiemsee

Menschlichkeit beweisen, Verantwortung übernehmen und hilfebedürftige Menschen unterstützen, das sind Werte, die in unserer Zeit nicht vergessen werden dürfen. Interessenten können diese Aktion mit einer Spende unterstützen. An den Rezeptionen in Haus „Kampenwand" und Haus „Chiemsee" stehen kleine Glücksschweine, die sich über jede auch noch so kleine Spende freuen. Bei einem „Treffen im Advent" im Café und im Eingangsbereich gab es Glühwein, Lebkuchen und andere Leckereien - musikalisch umrahmt von der „Canappee-Musi"' aus Bernau. Auch der Nikolaus besuchte den Medical Park. Der Erlös dieser Veranstaltung kam ebenfalls der Spendenaktion zu Gute.

bern1311:bern1303.qxd 11.12.2011 10:38 Seite 39

Bernauer Veranstaltungen - Bernauer Veranstaltungen

Dezember

Mi 21.12. 10:00 **Seniorenschwimmen** mit Wassergymnastik im BernaMare

Do 22.12. 10:00 **Nordic Walking für Senioren** unter Anleitung einer DSV Trainerin Treffpunkt: auf dem Parkplatz am Minigolfplatz, Rottauer Straße.

14:00 **Wanderungen für Senioren**, geführt von Helmuth Praßberger. Treffpunkt am Parkplatz an der Rottauer Straße beim Minigolfplatz.

Mo 26.12. 14:00 **Neujahresausstellung** der Galerie Wichmann im Tourismus Infocenter (Hatzhof) in Bernau-Felden: „Chiemseemaler - Münchner Schule 19./20. Jahrhundert“ (**bis 8. Januar**)

19:30 **Christbaumversteigerung** für Gäste, Einheimische und Freunde der regionalen Kultur im Gasthof "Fischerwirt“ in Weisham

Mi 28.12. 10:00 **Seniorenschwimmen** mit Wassergymnastik im BernaMare

Do 29.12. 10:00 **Nordic Walking** für Senioren unter Anleitung einer DSV Trainerin ab Parkplatz am Minigolfplatz

Januar

Do 05.01. 19:30 **Pfarrabend** mit buntem Programm im „Kampenwand-Saal“.

Fr 06.01.11:00 **"Stallweihnacht"** beim Sepp'n-Bauern - mit Krippe am Stall, Besuch der Sternsinger, Weihnachtsgeschichten und Spezialitäten vom Bauernhof

20:00 **Christbaumversteigerung** der Ortsvereine im Landgasthof Hittenkirchen

Fr 13.01. 19:00 **Inthronisationsball** der “Chiemsee-Nixen” im Gasthof “Kampenwand“ (festliche Kleidung erbeten)

So 15.01. 19:00 **Bernauer Neujahrsempfang** der CSU mit Gastredner: Professor Dr. Hubert Weinzierl, Landesvorsitzender Bund Naturschutz, im Gebäude von „Yachten-Meltl“

Mi 18.01. 19:30 **Tanzkursbeginn** für Jugendliche im Trachtenheim Hittenkirchen

Do 19.01. 19:00 **ATLAS-logie** - die sanfte Wirbelsäulentherapie. Vortrag von Monika Auer zur Behandlung von Migräne, Schwindel, Tinitus und Schmerzen im katholischen Pfarramt

Fr 20.01. 18:00 **Chiemsee-Hallen-Cup** der Fußball-Jugend des TSV in der Mehrzweckhalle in Bernau

Sa 21.01. 09:00 **Chiemsee-Hallen-Cup** der Fußball-Jugend des TSV in der Mehrzweckhalle in Bernau

So 22.01. 09:00 **Chiemsee-Hallen-Cup** der Fußball-Jugend des TSV in der Mehrzweckhalle in Bernau

Mi 25.01. 19:30 **Volkstanzkurs für Jugendliche** des Trachtenvereins “Almarausch” im Trachtenheim Hittenkirchen

Sa 28.01. 20:00 **Jazzkonzert** des Orgelförderkreises im Gasthof „Kampenwand“

So 29.01. 13:00 **Kinderfasching** des Trachtenvereins “Almarausch” im Trachtenheim Hittenkirchen.

20:00 **Jahreshauptversammlung** des Trachtenvereins „D`Staffelstoana“ im Gasthof „Kampenwand“

Eine gute Geschenkidee:

Zehnerkarte mit Bonuseintritt oder Jahreskarte für die Sauna

In der Adventszeit findet wieder eine Sonderaktion im „BernaMare“ statt: Beim Kauf einer Zehnerkarte für die Sauna oder das Hallenbad (als Jugendlicher oder Erwachsener) erhält man einen zusätzlichen Eintritt geschenkt. Besonders interessant ist diese Weihnachtsaktion für die treuen Hallenbad- und Saunabesucher. Diese Aktion 10+1 läuft bis zum 23. Dezember.

BERNAMARE Emotion Bad & Sauna

Zum ersten Mal gibt es als attraktives Geschenkangebot eine Sauna-Jahreskarte. Für 295 Euro können Interessenten die SaunaWelt und WasserWelt im BernaMare so oft besuchen, wie Sie wollen!

“Chiemseemaler Ausstellung”
der Galerie Wichmann
vom 26. Dezember 2011 bis 08.Januar 2012
täglich von 14 bis 18 Uhr im Tourismus Infocenter (Hatzhof) in Bernau-Felden

Kutschfahrten mit Einkehr

Zwischen Weihnachten und Neujahr finden jeden Tag ab 14.00 Uhr Kutschfahrten samt Einkehr im Stüberl bei Glühwein und selbstgebackenen Kuchen statt. Veranstalter ist der „Sepp´n-Bauer“ in Farbing.

bern1311:bern1303.qxd 11.12.2011 10:38 Seite 40

Traditionelles Mitternachts-Volleyball-Turnier:

Um Mitternacht für den Förderverein gekämpft

Dieses Jahr stand das Turnier unter dem Motto: Spiel, Satz, Sieg für den Förderverein des TSV Bernau. Auch zum 18. Turnier konnte die Sparte Volleyball wieder 10 Mannschaften aus Bernau, Prien, Unterwössen und Oberaudorf zum Turnier begeistern. Besondere Freude machten hierbei die Turner des TSV Bernau, die es nach langer Abstinez endlich mal wieder schafften eine Mannschaft auf die Beine zu stellen.

Neu hinzugekommen waren die Volleyballer aus Oberaudorf, die sich sonst in der Inngauliga mit unseren Volleyballern messen. Neben den zwei Bernauer Freizeitmannschaften und einer tollen Bernauer Jugendmannschaft konnten noch zwei Mannschaften der Priener Lehrer, die Polizei Prien, die JVA und die Volleyballer aus Unterwössen ihr Können unter Beweis stellen.

Gegen 02:00 Uhr stand dann endlich der Sieger fest. Dieses Jahr gewann, wie in den Jahren zuvor, die Zweite Mannschaft der Bernauer Volleyballer. Bei der anschließenden Siegerehrung und einer leckeren Brotzeit konnte dann auf die Sieger und alle anderen Mannschaften angestoßen werden. Auf den zweiten Platz kam die Bernauer Jugend, gefolgt von der Ersten Mannschaft des TSV Bernau. Schlusslicht wurde dieses Jahr die Zweite Mannschaft der Lehrer aus Prien.

Sie freuten sich über Pokal und Sieg.

Ziel des Turniers war es, alle Einnahmen für den Förderverein des TSV Bernau zu spenden. Damit dies überhaupt möglich wurde, waren die Veranstalter auf großzügige Spenden der Bernauer Betriebe angewiesen.

Ein besonderes Dankeschön gilt daher der Metzgerei Stolz, Edeka Schmid, den Bäckereien Rottenwallner und Obermeier, Getränke Winkler und der Petrusquelle Siegsdorf. Ohne deren Spenden wäre der Abend so nicht zu gestalten gewesen. Hier nochmals ein herzlichstes Dankeschön.

Nachdem sich alle mit den Bernauer Spezialitäten gestärkt hatten verließen gegen 04:00 Uhr die Letzten die Halle.

Auch im nächsten Jahr wird es wieder ein Mitternachtsturnier geben. Bis dahin besteht immer die Möglichkeit jeden Montag von 20 bis 22 Uhr am Spielbetrieb der Freizeitvolleyballer ab 18 Jahren teilzunehmen.

M. Wicha

Liebe Kunden, Freunde und Bekannte,

auf diesem Weg möchte ich mich für das Vertrauen, die erfolgreiche Zusammenarbeit sowie die Unterstützung bedanken, die mir im vergangenen Jahr entgegengebracht wurden. Ich wünsche allen ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in ein farbenfrohes neues Jahr.

Ihr Malermeister Andre Jedosch

malerfachbetrieb meister jedosch

Mein Leistungsspektrum:

- Sämtliche Malerarbeiten im Innenraum und an der Fassade
- Stuckarbeiten
- Tapezierarbeiten
- Dekorative Malerarbeiten
- Kreative Maltechniken
- Beschriftungen
- EDV Farbberatung / Visualisierung

Andre Jedosch
Chiemseestr. 88
83233 Bernau a. Ch.

08051 / 97 06 11
0160 / 93 87 06 17
www.meister-jedosch.de

Seit 1936
TAXI
Winkler
Telefon 08051
7213
Bernau a. Chiemsee
Kastanienallee 3
Taxifahrten In- und Ausland
Flughafen Muc/Szbg.
Krankenfahrten
Dialyse, Chemo,
Bestrahlung, Reha

bern1311:bern1303.qxd 11.12.2011 10:38 Seite 41

Dieses Bild vom Nikolaus und vom Krampus hat die kleine Marina gezeichnet.

Jahreswechsel

Nach Advent und Weihnacht werd s'Jahr oid,
ob leicht, oder schwer da Abschied foid.
Kalenderblattl sans nur no a paar,
de erinnern ans vergangene Jahr.

Wars guat, wars schlecht,
wars wieder net wia mas mecht?
Jeda oanzelne soll se doch fragn,
mia könna, alle mitanand, net klagn.

Großer Kriag war bei uns net,
so wia er sonst wo steht,
Wo Haß und Dummheit triumphiert,
da Unschuldige sei Lebn verliert.

Was werd kemma, fragn se d'Leit,
werds wahr, was ma ois prophezeit?
Überraschungen werds a im neun Jahr gebn,
de ghörn halt zum Menschenlebn.

Obs Freud is, de uns da Herrgott schickt,
oder de Prüfung, mit der er uns zwickt,
wünsch ma uns a Jahr, wo koa Tag uns reut,
denn s'Maß vom Glück, is de Zufriedenheit!

Der Geheimtipp

Gasthof Messerschmied
Rottau im Chiemgau

Genießen Sie unser 5-Gänge-Menü
"von den Alpen bis zum Mittelmeer"
Wöchentlich wechselnd von Januar bis März 2012

Nur auf Voranmeldung

Schenken Sie zu besonderen Anlässen unseren Gourmet-Gutschein!

Hubert Praßberger • Grassauer Straße 1 • 83224 Rottau
Telefon 0 86 41 / 25 62 • Fax 0 86 41 / 23 75
www.gasthof-messerschmied.de

Großer Silvesterball
mit Brillantfeuerwerk

- mit Schlemmer –Dessert-Buffets
- Verlosung von 3 Urlaubs-Arrangements
- Begrüßungschampagner im gravierten "Prosit 2012"-Souvenirglas
- Bekannte Live-Band "Pick Us" bis in die frühen Morgenstunden
- und viele weitere Programmpunkte

Im See-Restaurant mit Gala-Buffet	€ 97,- p.P.
Im Bankett-Saal mit Gala-Dinner	€ 127,- p.P.
Außerdem: Heilig-Abend-Menü	€ 47,- p.P.
Neujahrs-Brunch-Buffet	€ 27,- p.P.

Wir freuen uns auf Ihre Reservierung!

Yachthotel Chiemsee ★★★★
Harrasser Str. 49, 83209 Prien, Tel.: 08051 - 6960
Fax: 08051 - 5171, info@yachthotel.de, www.yachthotel.de

Ein frohes Fest und einen tollen Start ins neue Jahr wünscht allen Leserinnen und Lesern

TINA-PRESS
Medienagentur
Prien a. Ch.

bern1311:bern1303.qxd 11.12.2011 10:38 Seite 42

Bernauer Leut'

Der Bernauer gratuliert recht herzlich:

02. 01. Frau	**Anneliese Heil**	zum **96.** Geburtstag
05. 01. Herrn	**Otto Berger**	zum **85**. Geburtstag
07. 01. Herrn	**Albert Guggemos**	zum **75**. Geburtstag
08. 01. Frau	**Ingeborg Regner**	zum **80**. Geburtstag
09. 01. Frau	**Marianne Geier**	zum **85**. Geburtstag
09. 01. Frau	**Theresia Praßberger**	zum **75**. Geburtstag
10. 01. Frau	**Aloisia Hois**	zum **92.** Geburtstag
15. 01. Herrn	**Gerhard Köstner**	zum **75**. Geburtstag
15. 01. Herrn	**Gerhard Winkler**	zum **75**. Geburtstag
18. 01. Frau	**Maria Zaglauer**	zum **91**. Geburtstag
21. 01. Herrn	**Johann Meier**	zum **75.** Geburtstag
24. 01. Herrn	**Georg Decker**	zum **75**. Geburtstag

sowie am 12.1. dem Ehepaar
Hildegard und **Franz Satzinger**
zur „**Goldenen Hochzeit**"
und am 24. 1. dem Ehepaar
Ingrid und **Joachim Dammeier**
zum **55. Hochzeitstag**

Wir gratulieren jeden Monat den mit Hauptsitz in Bernau gemeldeten Altersjubilaren zum 75., 80., 85. und 90. Geburtstag.
Ab dem 90. Geburtstag gratuliert der Bernauer jedes Jahr.
Wenn ein Jubilar die Veröffentlichung nicht wünscht, so bitten wir um Meldung an die Redaktion oder an die Gemeinde (Einwohnermeldeamt).

„Lieber guter Nikolaus, lösche meine Sechser aus, mach nur schöne Einser draus dann bist du der liebe gute Nikolaus"

Redaktion
Telefon 62275

Dr. Friedrich Steding-Preis für Naturschützer Hans Steinbichler

Der Bernauer Journalist, Fotograf, Bergsteiger und Naturschützer Hans Steinbichler ist im Rahmen der Jahreshauptversammlung der Bürgerinitiative zur Erhaltung des Chiemsee-Westufers mit dem Dr. Friedrich Steding-Preis ausgezeichnet worden. Anlässlich der zehnten Verleihung dieses Preises bezeichnete Ernst Böckler, früher langjähriger Vorsitzender des Bund Naturschutzes, den Hittenkirchener Journalisten als „unermüdlichen Arbeiter" gegen die Naturzerstörung. Größte Leistung sei wohl der Einsatz für den Geigelstein gewesen, der vor 20 Jahren als Naturschutzgebiet ausgewiesen wurde. Der Preis wurde von der BI-Vorsitzenden Helge Holzer an Steinbichler überreicht. Übrigens: Erst kürzlich feierte der immer noch rüstige Bergfreund seinen 75. Geburtstag. Sieht man ihm nicht an, oder? Foto: be

Wieder neuer Sammelband mit Einzelporträts

Der Bernauer Autor und Verleger Werner A. Korn veröffentlichte seinen neuen Band für die Stadt und den Landkreis Altötting mit über 100 Einzelporträts. In diesem werden Mitbürgerinnen und Mitbürger aus Handel, Handwerk, Kunst, Kultur, Sport und Politik mit ihrem schulischen, beruflichen und gesellschaftlichen Werdegang vorgestellt.

„Diese Buchreihe, wovon auch acht Bände für den Landkreis Rosenheim veröffentlicht wurden, stellen mit ihrer exklusiven Aufmachung durchaus etwas Besonderes dar", erklärt Korn. Es werden Persönlichkeiten beschrieben und dargestellt, die aufgrund ihres besonderen Engagements - unabhängig welcher Art auch immer - herausragen. Bei vielen, die in der Öffentlichkeit stehen, sind die Aktivitäten bekannt, jedoch werden darin auch viele aufgeführt, deren Qualitäten der Allgemeinheit unbekannt geblieben sind. Dabei ist zu bemerken, dass sich keiner um eine Aufnahme in diesem Band beworben hat oder besonders ausgesucht worden wäre; vielmehr ist jeder einzelne von anderen Mitbürgern empfohlen worden.

Die in erster Linie als Arbeits- und Kontaktbücher ausgelegten Bände sollen Beziehungen begründen und Verbindungen vertiefen helfen. Diese zeitgeschichtliche Dokumentation ist Korns 13. Ausgabe dieser Buchreihe. Der Band umfasst 218 Seiten, ISBN-Nr. 978-3-00-030536-08, und ist im Buchhandel für 135,00 Euro zu erhalten.

bern1311:bern1303.qxd 11.12.2011 10:38 Seite 43

VR-Bank unterstützt Vereine im „Dienst am Nächsten“

Anlässlich ihrer Herbstinformationsveranstaltung 2011 für die ihre Mitgliedervertreter im „Seiserhof“ überreichten der scheidende Geschäftsführer der VR-Bank Bernau, Andreas Krug (links), sowie der Geschäftsstellenleiter der VR Bank Aschau, Jakob Stocker (zweiter von rechts) Spendenschecks.
Je einen Scheck in Höhe von 500 Euro erhielten die Kranken- und Bürgerhilfe Bernau, vertreten durch den Vorsitzenden Ferdinand Thalhammer (rechts), zu Gunsten der Schülermittagsbetreuung und die Freiwillige Feuerwehr Aschau für diverse Anschaffungen.
Wie Andreas Krug bei der Übergabe betonte, sei es den VR-Banken ein besonderes Anliegen, Vereine, die den Dienst am Nächsten pflegen, zu unterstützen. So sei bereits in der Mitgliederversammlung im März 2011 ein Betrag von 1.000 Euro dem BRK Aschau für das neue Ersthelferfahrzeug überreicht worden.

Christian Brügel
Bildhauer u. Steinmetzmeister
NATURSTEINE
Wir wünschen allen unseren Kunden und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr, verbunden mit dem Dank für die gute Zusammenarbeit und das uns entgegengebrachte Vertrauen.
Christian Brügel
Telefon: 08051/97707 und 0177/1662462

Glückliche Gewinnerin

Aus dem Bernauer Geschäftsleben

Neuer Leiter in der Sparkasse in Bernau:

Michael Anner übergibt an Stefan Lederwascher

Seit kurzem steht ein „altbekanntes, neues Gesicht“ an der Spitze des sechsköpfigen Teams in der Sparkassen-Geschäftsstelle Bernau: Der ehemalige Geschäftsstellenleiter Michael Anner hat seinen Posten an Stefan Lederwascher übergeben.
Michael Anner nahm nach zwölf Jahren als Oberhaupt Abschied von der Geschäftsstelle in Bernau. Er wird sich künftig einem anderen Aufgabenbereich in der Sparkasse Rosenheim-Bad Aibling widmen. „Ich danke allen Kunden für ihr entgegengebrachtes Vertrauen und ihre Wertschätzung. Bei meinem Nachfolger sind Sie in besten Händen“, verabschiedete sich der scheidende Geschäftsstellenleiter von seinen Kunden.
Stefan Lederwascher ist seit 1993 bei der Sparkasse Rosenheim-Bad Aibling beschäftigt und war seit 2007 als stellvertretender Geschäftsstellenleiter in Bernau tätig. Mit viel Elan startet der Sparkassenbetriebswirt in seine neue Aufgabe: „Ich freue mich, meine Kunden künftig als Geschäftsstellenleiter zu begrüßen. Auch in Zukunft wird unser Team in Bernau kompetenter Ansprechpartner in allen Fragen rund ums Geld sein.“

Michael Anner (links) wünscht seinem Nachfolger Stefan Lederwascher viel Erfolg als neuer Bernauer Geschaftsstellenleiter

Wegewitz
Ein frohes Weihnachtsfest
Gute Fahrt im Neuen Jahr
wünscht Autolackierung
H. Wegewitz
Gewerbegebiet Am Anger · 83233 Bernau a. Ch.
Am Anger 28 · Tel: 08051-8180
Auto-Brennlackierung
Unfallinstandsetzung
Leihwagenvermittlung
Lackierarbeiten aller Art

bern1311:bern1303.qxd 11.12.2011 10:38 Seite 44

Liebe Kunden! Liebe Bernauer!

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie besinnliche Feiertage, Glück und Gesundheit, Freude sowie Optimismus für das Jahr 2012. In allen Lebensfragen gern an Ihrer Seite,
Ihr Allianz-Team Alexander Strauß

Ihre Ansprechpartner
Alexander Strauß
Allianz Hauptvertretung

Chiemseestraße 19
83233 Bernau am Chiemsee
alexander.strauss@allianz.de

Tel. 080 51.96 46 853
Fax 080 51.96 46 856
www.allianz-strauss.com

seit 1993 **ANDREAS HÖTZELSPERGER**
MALERFACHBETRIEB UND BODENBELÄGE

Priener Straße 47 · 83209 Prien/Siggenham
Telefon 0 80 51 / 6 52 12 · Telefax 0 80 51 / 9 25 80
Mobil 01 71 / 4 45 78 82
www.maler-hoetzelsperger@t-online.de

MALERARBEITEN
- Fassadenrenovierung u. Gestaltung am PC
- Innenraumgestaltung und Renovierung
- Lasur-, Wisch- und Spachteltechniken
- Tapezierarbeiten
- Vollwärmeschutz
- sämtliche Lackierarbeiten
- Stuckarbeiten
- Spachteln und spritzen von Betondecken

BODENBELÄGE
- Parkettrenovierung
- Parkettneuverlegung
- Laminatböden
- Teppichböden
- Korkböden
- PVC Böden
- Linoleumböden
- Trockenestrich

Wir bedanken uns für die vertrauensvolle Zusammenarbeit und wünschen Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest, Gesundheit und Erfolg im neuen Jahr!

Ihr Malermeister Andreas Hötzelsperger

Hinowa ARBEITSBÜHNEN VERLEIH

Bei einer Arbeitshöhe von 14 Metern und einer Transportbreite von nur 0,85 Metern sowie einer Transporthöhe von 2 Metern passt diese selbstfahrende und leicht zu bedienende Arbeitsbühne selbst durch sehr schmale Grundstück-Zufahrten.

NEU

Technische Daten:

Arbeitshöhe:	14,00 m
Plattformhöhe:	12,20 m
Seitl. Reichweite (120 kg)	7,00 m
Seitl. Reichweite (200 kg)	5,70 m
Gesamtlänge:	3,92 m
Gesamtgewicht: ca	1600 kg
Antrieb	230 Volt / Benzin

WÄRMSTENS EMPFOHLEN!
10+1 GROSSE WINTER AKTION für Bad & Sauna

BERNAMARE
Emotion Bad & Sauna

Aktion... ...bis 23. 12.

bern1311:bern1303.qxd 11.12.2011 10:38 Seite 45

Publikum quittiert Aufführungen der Theaterer mit tosendem Beifall

Ein ausverkaufter Premierenabend und drei weitere Abende und alle mit kräftigem Szenenapplaus: Die Aufführungen der Theaterspieler vom Trachtenverein Hittenkirchen im eigenen Trachtenheim mit dem bayerischen Dreiakter „Der bezahlte Urlaub“ aus der Feder von Peter Landstorfer hätte nicht besser laufen können, so das Fazit der Verantwortlichen. Foto: Berger

Ich wünsche meinen Kunden frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Monika Rother

ROTHER's Blumen-Paradies

83209 Prien Kirchenweg 1 Tel. 08051 / 1684
83233 Bernau Rottauer Str. 2 Tel. 08051 / 8827 www.blumen-rother.de

Den neuen „up!“ präsentiert

Der neue „up!“ von VW stand im Blickpunkt des Interesses bei der Vorstellung im Bernauer Autohaus „Saur“. Junior-Chef Horst Saur setzte sich persönlich ans Steuer, um die Innenausstattung diesen neuen „Kleinen mit viel Platz“ zu erläutern. Der „up!“, der nur 4,5 Liter (kombiniert) verbrauchen soll, kann bei „Saur“ Probe gefahren werden. Foto: M. E.

die Teams der Kindergärten wünschen EIN frohes Weihnachtsfest und ein gutes Jahr 2012

Kinderhaus “Eichet”
Kindergarten “Unterm Regenbogen”, St. Laurentius
Kindergarten “Unterm Regenbogen”, Netz für Kinder
Kindergarten “St. Bartholomäus”, Hittenkirchen

WIR WÜNSCHEN UNSEREN KUNDEN UND ALLEN FREUNDEN UND BEKANNTEN EIN FROHES WEIHNACHTSFEST UND EIN GUTES NEUES JAHR

Thomas Ott

HEIZUNG
LÜFTUNG
SANITÄR
SOLARTECHNIK
PROJEKTIERUNG

STEIGACKERSTR. 8
83233 BERNAU

☎ Notdienst 08051-97102
FAX 08051-97103

BÜROZEITEN:
MO - DO 07.30 - 12.00 Uhr
und 13.00 - 17.00 Uhr
FR 07.30 - 12.00 Uhr

bern1311:bern1303.qxd 11.12.2011 10:38 Seite 46

Schulnachrichten

Frisches Lesefutter und Bälle für die Bernauer Grundschule

Auf Initiative des Elternbeirates wurden zu Beginn des Schuljahres verschiedene Buchverlage angeschrieben, um kostenlose Buchexemplare für die ANTOLIN-Bücherei der Grundschule Bernau zur Verfügung gestellt zu bekommen. Als Weihnachtsüberraschung trafen in den letzten Tagen jede Menge Buchpäckchen ein, so dass den Schülern auch in den Weihnachtsferien der Lesestoff nicht ausgehen wird.

Da dem Kollegium die Gesundheit der Kinder ein wichtiges Anliegen ist und sie bemüht sind, viele Bewegungsanreize zu bieten, erklärte sich die Firma TOGU in Prien bereit, der Schule verschiedene Arten von Bällen zu spendieren. Alle Kinder und Lehrer der Bernauer Grundschule danken der Firma TOGU und dem Elternbeirat für deren Engagement in diesem Zusammenhang.

Hurra, neue Bälle sind da!

Mit neuen Büchern macht das Lesen gleich viel mehr Spaß

Bündnis'90/DIE GRÜNEN, Ortsverband Bernau

Chiemseeufer darf auf keinen Fall verbaut werden

Der Bebauungsplan Chiemseeufer steht wieder auf der Tagesordnung. Die Situation in Felden östlich des Badehauses war deshalb besonderes Thema beim November-Treffen der Bernauer GRÜNEN. Wie Ortsverbands-Sprecher Sepp Genghammer aus dem Gemeinderat berichtete, plant der Segelclub BSCF aktuell den Bau eines Clubheims auf dem von ihm von der Gemeinde gepachteten Areal direkt am Seeufer. Das Gebäude soll neben Büros auch Aufenthaltsräume, Schulungsräume, Lagerräume, Toiletten und Duschen umfassen.

Außerdem will die Gemeinde am Hafen auch Räume für den Hafenwart des gemeindlichen Seglerhafens und öffentliche Toiletten für ihre Segler schaffen.

Allgemein-Interesse vor Privat-Interessen

Ein Teilnehmer des Treffens brachte die Auffassung der Bernauer GRÜNEN auf den Punkt: Am Chiemseeufer müssen die Interessen aller Bürger, Einheimische wie Gäste, berücksichtigt werden. Es geht einerseits um den Zugang zum Ufer und andererseits um den Erhalt der jetzt noch reizvollen Uferlandschaft ohne große weitere Bebauung. Hier müssen sich sowohl die Gemeinde wie auch der Segelclub auf ein Minimum an notwendigen Eingriffen beschränken. Dem BSCF steht ein angemessenes Clubheim zu, aber das Ufer muss für alle schön bleiben, nicht nur für den Club.

Ein Gebäude muß reichen.

Genghammer schlug deshalb vor, daß sich Gemeinde und BSCF zusammentun sollten. Warum sollten das zwei Gebäude werden? Wenn beispielsweise Sanitärräume sowieso auch von der Gemeinde benötigt werden, dann kann das doch gemeinsam errichtet und dann auch gemeinsam genutzt werden. Die Gemeinde müßte als Träger auftreten und der Verein beteiligt sich durch einen angemessenen Abzug vom gewünschten gemeindlichen Bauzuschuß und mit angemessenem Anteil an den Unterhaltskosten. Das käme unter dem Strich womöglich sogar billiger für den Verein.

Der gemeindliche Hafenwart könnte mit seinem geringen Raumbedarf ebenfalls noch in dem Gebäude untergebracht werden. Schon hätte man nur noch ein Gebäude statt zwei, das Ufer wäre nicht schlimmer verbaut, da dann auch die bisherigen Hütten des BSCF abgerissen werden könnten. Voraussetzung sei allerdings, dass der BSCF den freien Zugang zum Ufer auch in seiem Bereich gewährleiste und auch zur Verkleinerung des Gebäudes des Abstriche von seinen Maximalwünschen macht: Wofür werden ein Aufenthaltsraum und noch ein Schulungsraum benötigt? Warum zwei Büros?

Bürgerbegehren gegen massive Bebauung

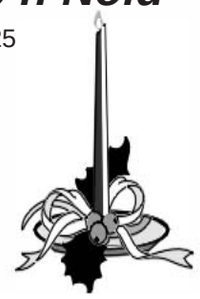
Mit dem Bauwunsch des BSCF wird auch der Bebaungsplan für den östliche Teil Feldens wieder aktuell, da er Voraussetzung für eine Baugenehmigung ist. Genghammer erinnerte dazu an das Bürgerbegehren, das vor einigen Jahren bereits die ausreichende Zahl von Unterschriften gesammelt hatte. Das Begehren war aber nicht eingereicht worden, weil der Plan nicht spruchreif war. Das könne sich jetzt ändern. Diese Initiative müsse jetzt wieder wachsam sein, denn der Planentwurf beinhalte noch immer die weitere massive Bebaung des östlichen Uferbereiches, die ja verhindert werden sollte. Hinzu kämen massive Aufschüttungen bis zu einem Meter wegen der Hochwassergefahr für die Gebäude. Die Befürworter dieser massiven Bebauung, insbesondere der Bürgermeister und seine CSU, sollten nicht in dem Glauben gelassen werden, daß sie nun, nachdem Gras über die Sache gewachsen sei, wieder freie Hand hätten.

Blumen- und Geschenkstub'n Nold

Chiemseestr. 7 • Tel. 08051/ 8825

Wir bedanken uns bei allen Kunden für das uns entgegengebrachte Vertrauen. Wir wünschen frohe Weihnachten und ein gesegnetes neues Jahr.

Ihre Monika Nold



bern1311:bern1303.qxd 11.12.2011 10:38 Seite 47

Fahrt frei für jugendliche Nachtschwärmer

Interessant auch für die Bernauer Jugend

Nachtschwärmer aus Prien und Bernau sowie Umgebung können an Wochenenden das Auto stehen lassen, wenn sie in Aschau oder Traunstein weggehen wollen. Möglich macht das der neue "Nachtexpress Chiemgau", den federführend der Priener Jugendratsvorsitzende Lukas Seebrecht mit Unterstützung des Landkreises und der Gemeinden auf die Räder gestellt hat.

Um eine Nachtbuslinie auf die Beine zu stellen, braucht es nicht nur eine Genehmigung (Konzession), sondern auch Geldgeber, die einen Teil der jährlichen Kosten decken, damit der Fahrpreis für junge Leute erschwinglich bleibt.

Pauschal zwei Euro kostet die Fahrt mit dem "Nachtexpress Chiemgau", unabhängig davon, ob ein Passagier vom Start in Bad Endorf bis zum Umsteigepunkt am Bahnhof Übersee (in den Nachtexpress Achental nach Traunstein) oder "nur" von Prien bis zum "Eiskeller" in Aschau will. Den Rest der veranschlagten Kosten von über 20 000 Euro im Jahr schultert die öffentliche Hand.

Gut ein Drittel schießt allein der Landkreis Rosenheim zu.

Seit Mitte September pendelt in den Nächten auf Samstag und Sonntag jeweils zweimal ein 60-Sitzer zwischen Bad Endorf und Übersee, in der Nacht auf Sonntag steuert er zudem den "Eiskeller" an. Ein "Nachtexpress"-Passagier bekommt an der Kasse dieser Diskothek einen Getränkegutschein über 3,50 Euro, wenn er sein Busticket vorlegt.

Bei der offiziellen Einweihung meinte Lukas Seebrecht: „Für uns ist ein Traum in Erfüllung gegangen“.

Näheres unter

www.facebook.com/Nachtexpress.Chiemgau

Die besten Wünsche für alle jungen, junggebliebenen, sich jung fühlenden und die jung alt gewordenen Bernauerinnen und Bernauer für das Jahr 2012!

Matthias Vieweger

der junge Bernauer

Nachwuchsfußballer zeigen ihr Können

Chiemsee-Hallencup der Fußballer

Vom 20. bis 22. Januar 2012 steht die Bernauer Sporthalle wieder ganz im Zeichen des Jugendfußballs beim Chiemsee-Hallencup des TSV Bernau. Neben dem Gastgeber TSV Bernau, werden insgesamt 50 Jugendmannschaften um die Siegerpokale kämpfen. Den Turnierreigen eröffnen die Ältesten (16-18jährigen) mit einem abendlichen A-Jugendturnier Folgender Turnierablauf ist geplant:

*

Die Kinder und Jugendlichen freuen sich über zahlreiche Besucher. Für Essen und Trinken ist bestens gesorgt.

Die Spiele im Überblick:

A-Jugend (U16)	**20.01.12.**	Beginn ca. 17.00 Uhr
E1-Jugend (U 11)	**21.01.12.**	9.00 - 12.00 Uhr
E2-Jugend (U 10)	**21.01.12.**	12.30 - 15.30 Uhr
D-Jugend (U 13)	**21.01.12.**	16.00 - 19.00 Uhr
F1-Jugend (U 9)	**22.01.12**	8.30 - 11.30 Uhr
F2-Jugend (U 8)	**22.01.12**	11.00 - 15.00 Uhr
C-Jugend (U 15)	**22.01.12**	15.30 - 19.30 Uhr

Infos aus dem Jugendtreff

Die Öffnungszeiten

Montags und Donnerstags
zwischen 16:30 Uhr und 19:00 Uhr.

(mit Susanne Lutz und Daniel Zaglauer)

****

Warten auf das Christkind

Am Heiligen Abend, Samstag, 24. Dezember, gibt es - wie jedes Jahr - wieder ein "Warten aufs Christkind" im katholischen Pfarrheim. Ab 14 Uhr dürfen dort bis zur Kindermette alle Bernauer Kinder ab sechs Jahren die aufregende Wartezeit aufs Christkind gemeinsam verbringen. Auf dem Programm der JU stehen z. B. Weihnachtsgeschichten und auch ein kleiner Spieleparcours. Und auch für den kleinen Hunger und Durst ist gesorgt.

bern1311:bern1303.qxd 11.12.2011 10:38 Seite 48

Bernau

Gasthof Kampenwand

Öffnungszeiten:
Täglich von 11-23 Uhr
So. und feiertags
von 10-23 Uhr
Mittwoch Ruhetag
Durchgehend
warme Küche
bis 22.00 Uhr
vom 19.12. bis
einschl. Hl. Abend geschlossen

Weihnachts- und Neujahrsbuffet

an den Weihnachtsfeiertagen und am Neujahrstag!

Bayerisches Buffet mit Suppen, versch. Braten, Grillwammerl, Enten und Ganserl sowie gr. Salatbuffet
Mit gr. Nachspeisenbuffet,
und Strudelparade.

pro Person nur
€ 14,90

Einmal lass' mas dieses Jahr noch krachen!

Silvester-Buffet

Wir bitten um rechtzeitige Reservierung

Kaltes u. warmes Buffet sowie Nachspeisen-Buffet
im kleinen Saal mit Live-Musik und Tanz!

Eintritt inkl. Buffet pro Person nur € 37,50

Oder Sie essen a là carte in unserem Stüberl oder
Gaststube mit spezieller Schmankerlkarte.

Schenken macht Appetit ...
Essensgutscheine für Weihnachten oder Silvester

Die Familie Heinrichsberger wünscht allen eine schöne Weihnachtszeit und einen guten Rutsch!

info@gasthaus-kampenwand.de · www.gasthaus-kampenwand.de
Fam. Heinrichsberger, Aschauer Str. 12, 83233 Bernau am Chiemsee, Tel. 0 80 51 / 9 64 09-0

Elektro Wachter

Elektro • HiFi • Handys
TV • Video • Antennen

in der Hoffnung, dass
Sie gut ins neue Jahr
rutschen,
wünschen wir
Ihnen
viel Glück,
Erfolg und
Gesundheit

Wir machen Urlaub
vom 2. 1. bis 7. 1. 2012

83233 Bernau • Chiemseestraße 20 • Tel. 08051 / 8316 • Fax 7257